

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 105

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 26 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“ Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 26 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registro du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente (Schluss der Liste Nr. 6). Brevets d'invention (fin de la liste n° 6). Brevetti d'invenzione (fine della lista N. 6).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-tschechoslowakische Wirtschaftsbeziehungen. Relations commerciales entre la Suisse et la Tchécoslovaquie. Relazioni commerciali tra la Svizzera e la Cecoslovacchia.

Verfügung Nr. 611 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch. Prescription n° 611 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums du lait desséché et du lait condensé. Prescrizione N. 611 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato.

ACF et instructions n° 1 de la Division de l'agriculture du DEP sur la lutte contre le pou de San-José.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 37783 der Aargauischen Kantonalbank in Aarau mit einem Guthaben per 31. Dezember 1945 von Fr. 6198.80, zugunsten der Frau Lina Kaltenrieder-Aeschbach, Kerzers.

Der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 4. November 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde. (W 237*)

Aarau, den 1. Mai 1946.

Das Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber des Depotscheins Nr. 5008 vom 31. Dezember 1942 in Höhe von Fr. 500, lautend auf die Bank in Brig, 3½%, mit Coupon auf 31. Dezember 1945 u. ff., ausgestellt auf Fr. Leonie Neffen, Tochter des Josef, in Ternen, wird hiemit aufgefordert, den Titel innert sechs Monaten von dieser ersten Veröffentlichung an bei unserer Gerichtsschreiberei in Brig vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt wird. (W 238*)

Auf dem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Brig, den 2. Mai 1946 Der Instruktionsrichter: A. Salzmann.

Die nachfolgenden Schuldbriefe (a bis c) werden als verloren gemeldet und es werden demgemäß die unbekannten Inhaber aufgefordert, dieselben innert der Frist von einem Jahr dem Grundbuchamt Diessenhofen vorzulegen, ansonst die vermissten Titel als kraftlos erklärt werden:

a) Schuldbrief per Fr. 2500, datiert 21. Oktober 1915; Gläubiger: Inhaber; Schuldner und Pfand Eigentümer: Georg Möckli, Landwirt, in Oberschlatt; Pfandprotokoll Diessenhofen Band 34, Seite 255, Nr. 89;

b) Schuldbrief per Fr. 1625, datiert 4. Oktober 1922; Gläubiger: Inhaber; Schuldner und Pfand Eigentümer: ursprünglich: Georg Zimmermann, Diessenhofen; heute: Frau Sophie Dallo-Zimmermann, Winterthur; Pfandprotokoll Diessenhofen Band 37, Seite 118, Nr. 176;

c) Schuldbrief per Fr. 240, datiert 15. März 1922, zugunsten Jakob Schmid-Götz, Schlattigen; Schuldner und Pfand Eigentümer: ursprünglich: Karl Eisenbarth, Schlattigen; heutiger Pfand Eigentümer: Hans Burri, Pfattigen; Pfandprotokoll Diessenhofen Band 36, Seite 397, Nr. 62.

Paradies, den 30. April 1946. (W 246*)

Präsidium des Bezirksamtes Diessenhofen:
H. Graf.

Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 180 actions au porteur, de fr. 50 l'une, formant la totalité du capital-actions de la Société immobilière Square des tranchées E, S.A., établie à Genève, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la présente insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. R. XII. (W 189*)

Tribunal de première instance de Genève:
Ed. Barde, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Entscheid vom 4. Mai 1946 sind die nachgenannten, im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 87, 88 und 90 vom 16., 17. und 19. April 1945 aufgerufenen Grundpfandtitel kraftlos erklärt worden:

1. Schuldbrief Fr. 2000, eingegangen 2. Juli 1930, haftend auf Mittler-Fluhacher, Parzellen Nrn. 537, 408 und 575, Wolhusen;
2. Schuldbrief, Fr. 2000, eingegangen 1. November 1916, haftend auf Hüttenweid, Parzelle Nr. 540, Wolhusen. (W 245*)

Sursee, den 4. Mai 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. April 1946. Waren aller Art.

R. Besomi & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Romeo Besomi, von Gerra-Verzasca (Tessin), in Zürich 8, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hermann Schiller, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Import und Export von Waren aller Art. Theaterstrasse 10.

29. April 1946. Maschinen und Chemikalien.

Forster Trading Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Theodor Forster, von Happerswil-Buch (Thurgau), in Bern, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Charles Frey, von Wohlen (Aargau), in Bern, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1946 ihren Anfang nahm. Kollektivprokura ist erteilt an den Kommanditär Charles Frey. Er zeichnet mit dem einzelzeichnungsberechtigten, unbeschränkt haftenden Gesellschafter Theodor Forster. Import und Export von Maschinen und Chemikalien. Stampfenbachstrasse 30.

30. April 1946.

A.G. für Oelfeuernungen, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 18. April 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist Fabrikation und Vertrieb von automatischen Heizanlagen aller Art, insbesondere von solchen mit Oelfeuerung, sowie Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 27 750 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: Robert Süssstrunk, Präsident; Elisabeth Süssstrunk, geborene Schmidt, und Eugen Fehr, alle von und in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu neuen. Geschäftsdomicil: Winterthurerstrasse 153, in Zürich 6 (bei der Firma Perk Metallwarenfabrik G.m.b.H.).

1. Mai 1946. Erzeugnisse der Metallbranche usw.

Durofer Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1945, Seite 2770), Erzeugnisse der Metallbranche usw. Fritz Wüthrich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Präsident gewählt Emil Haab, von Hirzel, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

1. Mai 1946. Liegenschaften usw.

Immobilien A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1944, Seite 454), Liegenschaften usw. Dr. Rudolf von Schulthess-Rechberg und Dr. Willy Schulthess sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Heinrich Blass, als Präsident, und Dr. Max E. Bodmer, als Vizepräsident, beide von und in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich oder jeder von ihnen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

1. Mai 1946. Inseratenregie usw.

Industrie-Reklame G.m.b.H. (Publicité Industrielle S. à r. l.) (Industrial Advertising Comp. with ltd. liability), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1946, Seite 702). Der Gesellschafter Hans Herrmann, von Rohrbach (Bern), in Zürich 3, ist nun auch Geschäftsführer. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Geschäftsführer.

1. Mai 1946.

Gemeindestube Oberwinterthur, in Winterthur 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1945, Seite 1299). Gotthard Schmid ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Präsident gewählt Karl Ketterer, von Elgg (Zürich), in Winterthur. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter führen zu zweien Kollektivunterschrift.

1. Mai 1946. Automobilhandel.

L. Memper, in Zürich (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1940, Seite 2097), Fabrikation und Vertrieb von Radioapparaten usw. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel mit Automobilen. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Kurvenstrasse 8.

1. Mai 1946. Trikotkleider.

Tobler & Stöckli, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1945, Seite 1922), Trikotkleiderfabrik. Der Gesellschafter Karl Heinrich Tobler ist aus der Gesellschaft ausgetreten. An dessen Stelle ist als Gesellschafter eingetreten Werner Schmucki, von Kirchberg (Sankt Gallen), in Ostermündigen (Bern). Die Firma wird abgeändert auf Stöckli & Schmucki.

1. Mai 1946. Stoffe usw.

Margreth Konrad, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB., Margreth Konrad, geborene Zarn, von Wohlen (Aargau), in Zürich 1. Handel mit Stoffen und Artikeln der Bekleidungsindustrie. Rindermarkt 4.

1. Mai 1946. Säcke.

Adolf Müller, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Adolf Müller, von Elsau, in Winterthur. Sackhandlung. Wülflingerstrasse 70.

1. Mai 1946.

Gebr. Leuzinger, Mech. Werkstätte, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Arnold und Walter Leuzinger, beide von Glarus, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. Dezember 1945 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte; Fabrikation von und Handel mit « Saturn »-Ersatzteilen und -Werkzeugen für die Fahrzeugindustrie. Giesshübelstrasse 90.

1. Mai 1946.

W. Schmidt, Stahlmöbel, in Zürich (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1944, Seite 2899). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Mai 1946. Spezialartikel der Elektrotechnik.

E. Helbling-Gloor, in Winterthur (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1194), Spezialartikel der Elektrotechnik. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Hünenberg (Zug) (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1946, Seite 1227) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

1. Mai 1946.

Dolder-Elsbahngenosenschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1912, Seite 686). Hans Wehrli-Ernst, Oscar Meier und Dr. Arthur Steinmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Hans Bohny, von Frenkendorf (Basel-Land), in Zürich, und Max Schibli, von Zürich und Schönenwerd (Solothurn), in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich oder jeder von ihnen mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

1. Mai 1946. Oelkuchen usw.

M. Schelling & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1945, Seite 2522). Oelkuchen usw. Einzelprokura ist erteilt an Hermann Bär, von Oberengstringen, in Zürich.

1. Mai 1946. Maschinen- und Apparatebau.

Hauser & Gubser, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1945, Seite 189), Werkstätte für Maschinen- und Apparatebau. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma « Hans Hauser », in Zürich, übernommen.

1. Mai 1946. Maschinen- und Apparatebau.

Hans Hauser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Hauser, von Zürich, in Zürich 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Hauser & Gubser », in Zürich 11. Werkstätte für Maschinen- und Apparatebau. Berninastrasse 32.

1. Mai 1946. Elektrische Anlagen.

Ernst Schmid, in Wallisellen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Hermann Schmid, von Richterswil, in Wallisellen. Einzelprokura ist erteilt an Max Schmid-Pfister, von Richterswil, in Zürich. Elektrische Anlagen. Opfikerstrasse 18.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1. Mai 1946.

Personalfürsorgefonds der Firma J. Arni's Söhne, Lyss, in Lyss, Stiftung (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943, Seite 1540). Walter Egli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Arnold Nyffenegger, von Huttwil, in Lyss. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates.

1. Mai 1946.

Pensionskasse der Fixbesoldeten der Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.G., in Aarberg, Stiftung (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1941, Seite 1078). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 26. März 1946 wurde die Stiftungsurkunde vom 21. Januar 1929 abgeändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Bureau Biel

30. April 1946. Uhrenschalen usw.

A. Bréguet, in Biel, Fabrikation von Uhrenschalen und von Buchstaben (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1945, Seite 1610). Die Firma wird infolge Geschäftsübernahme durch die neu gegründete « A. Bréguet S.A. (A. Bréguet A.G.) (A. Bréguet Ltd.) », in Biel, gelöscht.

30. April 1946. Uhrenschalen usw.

A. Bréguet S.A. (A. Bréguet A.G.) (A. Bréguet Ltd.), in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. April 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Uhrenschalen sowie von Buchstaben aus Metall, Holz und andern Stoffen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 140 000, eingeteilt in 140 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der erloschenen Einzelfirma « A. Bréguet », in Biel, gemäss Sacheinlagevertrag vom 26. April 1946 die Aktiven (Kassa, Postscheck, Wertschriften, Debitoren, Waren, Mobilien, Maschinen, Immobilien, Hypotheken-Amortisationskonto, Gewinn und Verlust) von Fr. 541 334.38 und die Passiven (Schuldwechsel, Banken, Kreditoren, Hypothek, Darlehen) von Franken 396 123.85, gemäss separater Bilanz per 1. Oktober 1945, zusätzlich alle Fabrikationsrechte, Patente, Markenrechte. Nicht übernommen werden allefällige in dieser Bilanz nicht aufgeführte Verpflichtungen jeder Art. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 145 210.53, wofür der Sacheinleger 138 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 = Fr. 138 000 erhält. Die verbleibenden Fr. 7210.53 werden dem Sacheinleger auf Kontokorrentkonto gutgeschrieben. Fr. 2000 sind durch Barzahlungen liberriert. Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig einzig aus André Bréguet, von Neuenburg, in Biel. Alfred Seinet, von Neuenburg, in Biel, ist zum Direktor ernannt. Der Verwaltungsrat und der Direktor führen Einzelunterschrift. Feldeckstrasse 6.

30. April 1946. Weinhandel.

Siro Clericetti, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Siro-Benigno Clericetti, von Muggio, in Biel. Weinhandel en gros. Obergasse 13.

Bureau Büren a. d. A.

30. April 1946. Uhren.

Rodana A.-G., in Lengnau, Uhrenfabrik (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1942, Seite 1613). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz Baumgartner,

von Trub, in Grenchen, und Armin Rawyler, von Brugg, in Biel. Die beiden neuen Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokuraunterschrift des Marc Dubois ist erloschen.

30. April 1946.

Personalfürsorge-Stiftung Rodana A.-G., in Lengnau (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1943, Seite 2462). Marc Dubois ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma neu in den Stiftungsrat gewählt: Walter Schlup, von und in Lengnau (Bern). Er führt mit dem Präsidenten Kollektivunterschrift.

Bureau de Moutier

1er mai 1946.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la fabrique de panneaux forts et bois croisé S.A., à Tavannes. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 14 mars 1946, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux ouvriers et employés de la « Fabrique de panneaux forts et bois croisé S.A. », à Tavannes, ou à leurs proches. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le contrôle est exercé par deux contrôleurs ou un office fiduciaire désigné par ce conseil d'administration. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Jean Brand, de Ursenbach, à Tavannes, président; Charles Berger, de Buchholterberg, à Tavannes, et Paul Prêtre, de et à Tavannes.

Bureau Trachselwald

30. April 1946. Wirtschaft.

Otto Lüdi, in Huttwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Lüdi, Ernsts, von Heimiswil, in Huttwil. Betrieb der Wirtschaft zur Eintracht. Bahnhofstrasse.

Uri — Uri — Uri

25. April 1946.

Schafzuchtgenossenschaft Attinghausen, in Attinghausen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung und Veredlung der Schafzucht zur Erreichung eines bessern Absatzes. Die Satzungen datieren vom 26. April 1945. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch subsidiär. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich. Die Bekanntmachungen im Amtsblatt des Kantons Uri und in den gesetzlich vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Peter Furrer, von und in Attinghausen, ist Präsident; Josef Gnos, von Isenthal, in Attinghausen, Vizepräsident; Fidel Tresch, von Silenen, in Attinghausen, Aktuar. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1er mai 1946. Biscuits.

Joséphine Eichenberger-Wicht, à Bulle, fabrication et vente de biscuits en gros (FOSC. du 13 mai 1943, n° 110, page 1075). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

1er mai 1946. Construction, etc.

Maurice Beaud & Fils, à Albeuve, entreprise générale, charpente et menuiserie, construction de chalets, commerce de bois, scierie, études, projets, plans, société en nom collectif (FOSC. du 11 décembre 1942, n° 289, page 2819). La raison est radiée par suite de remise de l'actif et du passif à la nouvelle société « Maurice Beaud & Fils S.A. », à Albeuve.

1er mai 1946. Constructions, etc.

Maurice Beaud & Fils S.A., à Albeuve. Suivant acte authentique et statuts du 17 avril 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la reprise et l'exploitation de l'entreprise générale concernant l'industrie du bois et du bâtiment, exploitée jusqu'à ce jour par la société « Maurice Beaud & Fils », à Albeuve, ainsi que toutes les opérations connexes concernant le commerce du bois et des matériaux de construction, ainsi que la construction elle-même. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 500 actions nominatives, de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La société en nom collectif « Maurice Beaud & Fils » fait apport à la nouvelle société de son actif et passif, selon bilan au 28 février 1946, annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 186 011.81 (caisse, chèques postaux, débiteurs, machines, marchandises, etc.) et un passif de fr. 134 438.05, soit un actif net de fr. 51 573.56. Ledit solde actif est cédé et accepté pour le prix de fr. 50 000, en contre-valeur de quelle somme il a été remis aux apporteurs les 500 actions de fr. 100, entièrement libérées, comme suit: Maurice Beaud 200, Denis Beaud 100, Charles Beaud 100, Marius Beaud 100. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires sont adressées par lettre chargée. Le conseil d'administration est composé d'au moins deux personnes. Il est formé de Maurice Beaud, président, et Charles Beaud, les deux de et à Albeuve. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

Bureau de Fribourg

1er mai 1946. Meubles.

Dumont & Siffert, à Fribourg. Jean Dumont, fils de Sébastien, de Pontaux, et Arthur Siffert, fils de Joseph, d'Ueberstorf, les deux à Marly-le-Grand, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Achat et vente de meubles. Rue Reichlen 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1. Mai 1946. Ebauches usw.

Baumgartner frères S.A., in Grenchen, fabrique d'ébauches et finissages (SHAB. Nr. 289 vom 8. Dezember 1944, Seite 2699). Emil Schenker ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Bureau Kriegsstellen

1. Mai 1946. Confiserie usw.
Rudolf Haegy, in Derendingen, Confiserie und Tea-room (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1942, Seite 2127). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

1. Mai 1946. Kolonialwaren, Sämereien usw.
Sigrist & Co., in Solothurn, Handel mit Kolonialwaren, Futtermitteln und Sämereien, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1942, Seite 435). Die Firma erteilt an Emma Kissling, von Wolfwil, in Solothurn, Einzelprokura.

1. Mai 1946. Massenartikel.
Kaesser & Co., in Solothurn, Fabrikation gestanzter und gepresster Massenartikel in Eisen und Metallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1935, Seite 2214). Die Gesellschaft ist durch den Tod des Komplementärs Josef Kaesser-Hirt aufgelöst worden. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der bereits bestehenden Firma « Jos. Kaesser, vorm. J. Kaesser-Hirt », in Solothurn, übernommen.

1. Mai 1946. Eisenbau usw.
Jos. Kaesser, vorm. J. Kaesser-Hirt, in Solothurn, Eisenbau und Schlosserei (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1944, Seite 894). Nachdem der Firmainhaber Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft « Kaesser & Co. », in Solothurn, übernommen hat, wird die Geschäftsnatur wie folgt neu umschrieben: Eisenbau und Schlosserei, Fabrikation gestanzter und gepresster Massenartikel in Eisen und Metallen und von Schulmöbeln.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

25. April 1946. Sperrholzkisten, Isolierflaschen usw.
ISAL A.G. (ISAL S.A.) (ISAL Ltd.), bisher in Allschwil. In den Generalversammlungen vom 28. Dezember 1945 und 25. Februar 1946 wurden die Statuten abgeändert. Der Hauptsitz wurde nach Basel verlegt. Die Filiale in Basel unter der gleichen Firma (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2714) wird gelöscht. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Handel mit Sperrholzkisten, Verpackungen, Taschen und Isolierflaschen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. Juni 1937 und wurden am 15. Dezember 1938 und am 26. August 1943 abgeändert. Auf das bisherige voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 40 000 hat ein Aktionär gemäss Inventar vom 15. Mai 1937 Maschinen und ein Fabrikationsrecht im Anrechnungswert von Fr. 12 000 eingebracht. Das Aktienkapital wird durch Ausgabe von 20 neuen Aktien zu Fr. 500 um Fr. 10 000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namensaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern ist Hermann Schneider-Huber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Johann Bruderer-Schwendener, von Basel, in Chur. Dem Verwaltungsrat gehören ferner an die bisherigen Mitglieder Camron Brenner, englische Staatsangehörige, in Basel, als Präsidentin, und Arthur von Arx-Zähner, von Olten, in Zürich, als Delegierter. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien. Domizil: Gellertstrasse 159.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1. Mai 1946. Holz, Kohlen usw.
Albert Mengisen-Aeby, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Mengisen-Aeby, von Mümliswil-Ramiswil, in Arlesheim, mit seiner Ehefrau Elisabeth, geborene Aeby, in allgemeiner Gütergemeinschaft lebend. Holz-, Kohlen- und Brikethandlung, Heizöle. Mattweg.

1. Mai 1946. Chemisch-technische Produkte.
Oskar Hauri, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oskar Hauri-Pfeifle, von Reitnau (Aargau), in Münchenstein, Fabrikation und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Pumpwerkstrasse 35.

1. Mai 1946. Geleisebau usw.
Jakob Weber, in Muttetz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Weber-Kaiser, von Egliwil (Aargau), in Muttetz. Geleise- und Tiefbauunternehmung. Schönmattweg 6.

1. Mai 1946. Bäckerei usw.
Hans Pfirter, in Pratteln, Bäckerei-Konditorei, Tea-room, Zwieback- und Stengelfabrikation (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1943, Seite 639). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Mai 1946.
Seidenbandweberei Liestal Scholer & Co., in Liestal, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1935, Seite 1679). Die an Hans Scholer erteilte Prokura ist erloschen.

1. Mai 1946. Getreide usw.
Promalt A.G., in Allschwil. Import und Export von Getreide und daraus hergestellten Produkten, insbesondere von Malz usw. (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1937, Seite 2888). Die Unterschrift des Erich Oskar Mayer ist erloschen. Er bleibt weiterhin als nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied im Verwaltungsrat.

1. Mai 1946. Zuckerwaren usw.
André Klein Aktiengesellschaft, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit Zuckerwaren, Biskuits und Basler Leckerli usw. (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1946, Seite 1280). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. April 1946 das Aktienkapital von bisher Fr. 250 000 um Fr. 150 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 150 in bar voll. libierten Namensaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 400 000 ist eingeteilt in 400 voll einbezahlte Namensaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

1. Mai 1946.
Darlehenskasse Buus, in Buus (SHAB. Nr. 72 vom 28. März 1942, Seite 720). Aus dem Vorstand ist der bisherige Vizepräsident Otto Schweizer-Kaufmann ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle ist als Vizepräsident gewählt worden Karl Schaub-Kaufmann, von und in Buus, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

1. Mai 1946.
Wohlfahrtsstiftung der Elektra Baselland, in Liestal (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1943, Seite 839). Paul Spinner-Oeri ist als Präsident des Stiftungsrates infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Eduard Merian-de-Pourtalès, von und in Basel, als Präsident. Er zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

30. April 1946.

Darlehenskasse Schmiedruef, in Schmiedruef, Genossenschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 355). Gottlieb Bolliger, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt: Ernst Klaus, von und in Schmiedruef. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

30. April 1946. Viehhandel.

Hermann & Jakob Dreifuss, in Villmergen, Viehhandlung (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 519). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Jakob Dreifuss », in Villmergen.

30. April 1946. Viehhandel.

Jakob Dreifuss, in Villmergen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Dreifuss, von Endingen, in Wohlen (Aargau). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Hermann & Jakob Dreifuss », in Villmergen. Viehhandlung. Wöhlerstrasse.

30. April 1946.

Alfred Daetwyler Restaurant z. Post Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1944, Seite 40). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. April 1946. Gummi, chemische Produkte.

E. Corali, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Elia Corali, von und in Zofingen. Handel mit Gummi- und chemischen Produkten. Schifflande 276.

30. April 1946. Bürsten usw.

Blinden- und Mindererwerbsfähigen-Arbeiten, E. Coscia, Wohlen, in Wohlen (Aargau), Bürsten- und Haushaltsartikel, chemische und pharmazeutische Produkte sowie Fabrikation von Bürsten (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1943, Seite 1651). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. April 1946.

Dr. L. & O. Binswanger Kuranstalt Bellevue Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1944, Seite 2557). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 27. April 1944 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen und in der Generalversammlung vom 3. April 1946 die Firma abgeändert in **Dr. Binswanger Sanatorium Bellevue A.G.** Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Das Aktienkapital von Fr. 700 000 ist voll einbezahlt. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Werner Binswanger, von und in Kreuzlingen, mit Einzelunterschrift, und Dr. Wolfgang Binswanger, von und in Kreuzlingen, ohne Unterschrift. Die bisherige Prokura von Werner Binswanger ist erloschen. Gesellschaftsdomizil: Hauptstrasse 14.

30. April 1946. Hotel usw.

Alfred Rätz, vorm. H. Leuthold, in Frauenfeld, Hotel und Restaurant Bahnhof (SHAB. Nr. 182 vom 14. Juli 1920, Seite 1368). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. April 1946.

Verband Thurg. Käse- & Milchgenossenschaften, in Weinfelden (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1946, Seite 832). Zum Molkereiverwalter mit Kollektivprokura in Verbindung mit dem Genossenschaftspräsidenten oder mit dem Vizepräsidenten wurde Alois Knüsel, von Inwil (Luzern), in Kreuzlingen, gewählt.

30. April 1946.

Fürsorgefonds für das Personal der Molkerei Kreuzlingen, in Kreuzlingen, Stiftung (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3088). Emil Brunner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als drittes Stiftungsratsmitglied wurde Alois Knüsel, von Inwil (Luzern), in Kreuzlingen, neu gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem dritten Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1946. Strickwaren.

Mohn & Preisig, in Weinfelden. Unter dieser Firma sind Eugen Mohn, von Otterberg, und Lydia Preisig, von Schwellbrunn, beide in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1946 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation von Strickwaren. Bachtobelstrasse.

30. April 1946. Baugeschäft usw.

Gebrüder Baumann, in Müllheim, Baugeschäft und Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1938, Seite 780). Als weiterer Gesellschafter ist Fritz Reller, von Gsteig (Bezirk Saanen), in Müllheim, in die Kollektivgesellschaft eingetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

25 aprile 1946. Liquori, ecc.

Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, in Chiasso, fabbricazione e vendita del Fernet Branca, ecc. (FUSC. del 28 febbraio 1946, n° 49, pagina 635). Con decisione assembleare del 19 aprile 1946, la società ha aumentato il suo capitale sociale da fr. 1 000 000 a fr. 1 600 000 mediante emissione di 600 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Il capitale sociale è attualmente di fr. 1 600 000, suddiviso in 1600 azioni al portatore, da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1^{er} mai 1946.

Société Immobilière du Chemin Vinet 12, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 novembre 1939). L'administrateur Edwin Wüger est démissionnaire; sa signature est radiée. René Bonnard, de Nyon et Arnex sur Nyon, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Rue de Bourg 10 (chez l'administrateur).

1^{er} mai 1946. Fleurs, etc.

Rotach frères, à Lausanne. Walter Rotach, allié Cabagno, et son frère Robert Rotach, les deux de Schwellbrunn (Appenzell-Rh. ext.), le premier à Lausanne et le second à Nice (France), ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1946 et qui n'est engagée que par la seule signature de l'associé Walter Rotach. Importation, exportation et commerce en gros de fleurs et de produits du Midi

(fleurs, essences de fleurs, fruits, légumes, huiles, savons, etc., en provenance de Nice, Marseille et la région provençale ou de Corse). Trabadan 5.

1^{er} mai 1946. Matières premières, etc.

Etienne Schwabacher, à Lausanne. Le chef de la maison est Etienne Schwabacher, allié Meyer, de Wetzwil am Albis (Zurich), à Lausanne. Commerce, représentation, importation et exportation en gros de matières premières pour l'industrie et de marchandises et articles divers. Rue des Terreaux 10.

1^{er} mai 1946. Charcuterie.

M. Huguenin, à Lausanne. Le chef de la maison est Marius-Julien Huguenin, allié Guichard, de Montherod (Vaud), à Lausanne. Charcuterie. Rue Aloïs Fauquex 128.

1^{er} mai 1946. Maçonnerie, etc.

Louis Gruffel, à Lausanne, entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture (FOSC. du 24 juin 1936). Nouvelle adresse: Avenue de la Dôle 8.

1^{er} mai 1946. Boucherie, etc.

Mme M. L. Vernaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Marie-Louise, née Martin, femme séparée de biens et autorisée de Ami Vernaz, de Bussigny sur Morges, à Lausanne. Boucherie-charcuterie, à l'enseigne: Boucherie-charcuterie de Montchoisi. Avenue du 16-Mai 1.

Bureau de Nyon

1^{er} mai 1946. Sable, gravier.

F. A. Reymond fils, à Gland. Le chef de la maison est Fernand-Albert Reymond, de L'Abbaye, à Gland. Vente de sable et gravier.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1^{er} mai 1946. Denrées coloniales.

Hoirs Charles Duc, à Sion. Pierre Duc, de et à Sion, Katy Nussbaum, née Duc, du Liesberg, à Sion, autorisée de son époux Guido, Jean, Gérard et Marie-Thérèse Duc, tous trois de et à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1946. Commerce de denrées coloniales en gros et au détail. Jean Duc engage la société par sa signature individuelle. Avenue de Tourbillon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 avril 1946. Horlogerie.

Elgeldinger et Co, Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie et de tout ce qui se rapporte à cette branche (FOSC. du 24 avril 1945, n° 94). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 avril 1946, la société a porté son capital social jusqu'ici de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées, à fr. 100 000 par l'émission de 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées: a) jusqu'à concurrence de fr. 21 000 par compensation avec les créances contre la société; b) par la remise aux actionnaires de fr. 29 000 prélevés sur des réserves à la disposition de l'assemblée générale. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est ainsi actuellement de fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle Ufficio federale della proprietà intellettuale

Zweite Hälfte März 1946

Deuxième quinzaine de mars 1946 — Seconda quindicina di marzo 1946

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Schluss von Patent-Liste Nr. 6 (siehe SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1946)
Fin de la liste des brevets n° 6 (voir FOSC. n° 104 du 6 mai 1946)
Fine della lista dei brevetti n° 6 (vedi FUSC. n° 104 del 6 maggio 1946)

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(531 Hauptpatente — 531 brevets principaux — 531 brevetti principali)

- Kl. 2 a, Nr. 235519. Einrichtung an Zugmaschinen zum plötzlichen Einsetzen bzw. Wiedereinsetzen angehängter landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.
- Kl. 2 d, Nr. 219065. Dreschmaschine mit mehreren hintereinander angeordneten Dreschvorrichtungen.
- Kl. 2 d, Nr. 220979. Dreschmaschine.
- Kl. 2 e, Nr. 214849. Verfahren zum Beizen von Saatgut.
- Kl. 2 e, Nr. 215865. Verfahren zur Förderung des Pflanzenwachstums.
- Kl. 2 e, Nr. 224568. Verfahren zur Steigerung der Keimkraft von Saatgut.
- Kl. 3 a, Nr. 235524. Selbsttränkegefäß für Saugkälber. (Löschung infolge Verzichts vom 21. März 1946.)
- Kl. 3 a, Nr. 235960. Selbsttränkeinrichtung für Kälber. (Löschung infolge Verzichts vom 21. März 1946.)
- Kl. 3 a, n° 237144. Entrave.
- Kl. 3 c, Nr. 165738. Verfahren zur Herstellung von Schäumen.
- Kl. 3 c, Nr. 227086. Gerät zum Streuen von Mitteln zur Bekämpfung von in Gängen lebenden Schädlingen.
- Kl. 3 c, Nr. 232844. Ungeziefer-Vertilgungsmittel.
- Kl. 4 a, Nr. 236190. Entfeuchtungs Vorrichtung.
- Kl. 4 b, Nr. 199698. Abschlussplatte für Betonrippendecken.
- Kl. 4 b, Nr. 224383. Fachwerkknoten, durch welchen mehr als zwei mit Anschlußstücken versehene Streben verbunden sind.
- Kl. 4 c, Nr. 174295. Blechstreifen zur Herstellung von Bauelementen.
- Kl. 5 a, Nr. 172283. Verfahren und Einrichtung zur Einschaltung von gekrümmten Wandflächen, vorzugsweise bei Stau-mauern, Silos und dergleichen.
- Kl. 6 a, Nr. 212830. Schienenverbindung.

- Kl. 6 b, n° 164755. Machine destinée à avancer dans un milieu de résistance limitée, en particulier dans la neige.
- Kl. 7 c, Nr. 198642. Selbsttätig gesteuerte, mit einer Heizanlage verbundene Warmwasserbereitungsanlage.
- Kl. 7 c, Nr. 235003. Vorrichtung zur Beheizung von Zentralheizungskesseln mit Holz, Torf, Briketts usw.
- Kl. 7 g, Nr. 224171. Elektrischer Ofen.
- Kl. 7 g, Nr. 232074. Elektrisch beheizter Ofen.
- Kl. 8 a, Nr. 225311. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von Formkörpern aus bildsamen Massen, insbesondere von Tonziegeln.
- Kl. 8 a, Nr. 229572. Schleuderbetonform zur Herstellung von Spannbetonkörpern.
- Kl. 8 a, Nr. 231036. Verfahren zur Herstellung einer Dose, nach dem Verfahren hergestellte Dose und Giessform zur Durchführung des Verfahrens.
- Kl. 8 b, Nr. 180342. Verfahren zur Herstellung eines langsam abbindenden Bindemittels.
- Kl. 8 b, Nr. 219886. Verfahren zur Herstellung eines Sinterkalks.
- Kl. 9 a, Nr. 186495. Wasserpfeifen.
- Kl. 10 a, Nr. 179013. Triebstangenschloss für Möbel.
- Kl. 10 a, Nr. 187379. Lamellenschloss.
- Kl. 10 b, Nr. 190947. Riegelstangenverschluss für Fenster, Türen usw.
- Kl. 10 d, Nr. 192102. Feststeller für Fenster und Türen.
- Kl. 11 a, Nr. 201897. Glasfaden und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 11 a, Nr. 205105. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Fäden aus Glas oder ähnlichen, in geschmolzenem Zustande spinnfähigen Stoffen.
- Kl. 12 a, Nr. 189360. Schmelkohl zur Herstellung von Halbkoks aus Steinkohle.
- Kl. 12 a, Nr. 226196. Verfahren zur Verhinderung von Graphitansätzen in dem über der Beschickung liegenden Gassammelraum von Gas- und Kokserzeugungsöfen und Einrichtung an Gas- und Kokserzeugungsöfen zur Durchführung dieses Verfahrens.
- Kl. 12 b, n° 213402. Procédé pour la déshydratation de la tourbe et pour sa confection en briquettes.
- Kl. 13 c, Nr. 228604. Vorrichtung zum Anzünden und Anfachen von Gasgeneratoren, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
- Kl. 13 e, Nr. 229159. Tür- oder Deckelverschluss an Gaserzeugern.
- Kl. 13 e, Nr. 235261. Verfahren zum Vergasen von Brennstoffen in Gasgeneratoren mit absteigender Vergasung und Gasgeherator zur Durchführung dieses Verfahrens.
- Kl. 13 i, Nr. 223742. Einrichtung zur Beeinflussung der Verbrennung bei handbedienten Feuerungen.
- Kl. 15 a, Nr. 163821. Elektrische Wärmeleitungsplatte.
- Kl. 15 b, Nr. 230471. Befestigungseinrichtung für Haushaltmaschinen.
- Kl. 15 c, Nr. 205479. Zugvorrichtung für Vorhänge.
- Kl. 15 e, Nr. 205480. Hakenroller für T-Schienen.
- Kl. 15 f, Nr. 233138. Photographieständer mit Parfümflasche.
- Kl. 15 f, Nr. 235986. Verfahren zur Herstellung von Rahmen für Bilder und Spiegel und nach diesem hergestellter Rahmen.
- Kl. 15 g, Nr. 190960. Matratzenrahmen.
- Kl. 15 h, Nr. 220716. Fahrbarer Apparat zur Unterstützung des Kindes bei der Erlernung des Gehens.
- Kl. 15 i, Nr. 230246. Einrichtung zum Kochen, Backen, Dörren und Kühlen.
- Kl. 15 i, n° 235737. Auto-cuiseur démontable.
- Kl. 17 a, Nr. 222216. Zugkork.
- Kl. 17 a, Nr. 239194. Kronkappenverschluss für Flaschen mit wulstförmigem Rand.
- Kl. 17 b, Nr. 163507. Verfahren zum Verschliessen von Flaschen, insbesondere von Milchflaschen.
- Kl. 17 c, Nr. 189110. Ausschankbehälter für heiße und kalte Flüssigkeiten.
- Kl. 18 a, Nr. 169317. Verfahren zum Naßspinnen von Kunstfäden aus Harzen.
- Kl. 18 a, Nr. 221902. Verfahren und Vorrichtung zur Gewinnung von gekräuselten Kunstspinnfasern.
- Kl. 18 a, Nr. 229586. Arbeitsmaschine zur Aufbereitung und zum Rösten von Flachs.
- Kl. 18 b, Nr. 212383. Verfahren zur Herstellung von Kunstfasern, Kunstfäden, Bändchen, Rosshaar usw.
- Kl. 18 b, Nr. 215913. Verfahren zur Herstellung von Viskose aus Alkalizellulose und Schwefelkohlenstoff.
- Kl. 18 b, Nr. 224414. Verfahren zur Herstellung von Kunstfäden aus Polymerisaten auf nassem Wege, nach dem Verfahren hergestellter Kunstfasern und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
- Kl. 18 b, Nr. 232864. Verfahren zur Herstellung einer gebrauchstüchtigen Zellulosehydratfaser.
- Kl. 18 b, Nr. 223755. Verfahren zur Herstellung von Kunstfäden aus Polymerisationsprodukten ohne Verwendung eines Fällbades und nach dem Verfahren hergestellter Kunstfäden.
- Kl. 19 c, Nr. 164806. Zwirnspeule.
- Kl. 19 c, Nr. 171675. Spinn- oder Zwirnmaschine.
- Kl. 19 d, Nr. 170414. Spulmaschine mit ortsfesten Spulstellen.
- Kl. 19 d, Nr. 171000. Spulmaschine mit ortsfesten Spulstellen.
- Kl. 19 d, Nr. 171312. Spulmaschine mit ortsfesten Spulstellen und einer Vorrichtung zum Aufstecken der vollen, durch ein Fördermittel zugeführten Ablaufspulen.
- Kl. 19 d, Nr. 187991. Verfahren zur Fadenabtrennung bei Kötzerspulmaschinen.
- Kl. 19 d, Nr. 187992. Verfahren und Vorrichtung zum Festlegen der Anfangsfäden bei Kötzerspulmaschinen.
- Kl. 19 d, Nr. 214587. Fadenführungstrommel und Verfahren zu ihrer Herstellung.

- Kl. 19 d, Nr. 215636. Kreuzspulmaschine mit automatisch gesteuerter Spulspindeldrehzahl.
- Kl. 21 a, Nr. 216390. Schermaschine mit vorgeschalteter Messtrommel.
- Kl. 21 c, Nr. 177930. Einrichtung zum selbsttätigen Auswechseln von Webschützen.
- Kl. 21 f, Nr. 228412. Spule für Automatenwebschützen.
- Kl. 22 b, Nr. 209622. Knopflochnähvorrichtung an Zickzacknähmaschinen.
- Kl. 22 c, Nr. 222225. Heftmaschine mit Vorrichtung zum Ausreiben der Stoffkanten von Bekleidungsstücken.
- Kl. 22 d, Nr. 209854. Fadenspannvorrichtung für mehrere Fäden an Nähmaschinen.
- Kl. 22 d, Nr. 231478. Rollpickervorrichtung an Zickzacknähmaschinen.
- Cl. 22 d, n° 239198. Accessoire pour couture, ajourée pour machine à coudre.
- Kl. 22 h, Nr. 230055. Einrichtung an Schiffchenstickmaschinen zum Aufbringen von Ziermaterial auf Stoffbahnen.
- Kl. 23 a, Nr. 206158. Steuereinrichtung für elektrische Wirkmaschinenantriebe.
- Kl. 24 a, Nr. 165139. Trockenkammer für Lufttrockenschlichtmaschinen.
- Kl. 24 a, Nr. 185917. Verfahren zur Erhöhung der Netzfähigkeit von Mercerisierlaugen.
- Kl. 24 a, Nr. 197253. Verfahren zum Färben von Leder.
- Kl. 24 a, Nr. 217748. Textilveredlungsmittel.
- Kl. 24 b, Nr. 200347. Elektrisch angetriebene Textilmaschine.
- Kl. 24 b, Nr. 221580. Breitstreckwalze für Gewebebahnen.
- Kl. 24 c, Nr. 206162. Staubsauger.
- Kl. 25 a, Nr. 201932. Brustformer für Korsetts, Büstenhalter u. dgl.
- Kl. 25 b, Nr. 193318. In einen Rock verwandelbare Decke.
- Kl. 25 b, Nr. 209153. Handschuh.
- Kl. 25 b, Nr. 234773. Halteeinrichtung an Selbstbinderkrawatten.
- Kl. 25 b, Nr. 235746. Halter zum Befestigen der Achselträger von Unterkleider an der Innenseite des Kleidachselstückes.
- Kl. 25 c, Nr. 212846. Vorrichtung zur Herstellung von Reißverschlüssen.
- Cl. 25 c, n° 229407. Macchina per la confezione di chiusure a cursore.
- Kl. 27 a, Nr. 224624. Schuh.
- Kl. 27 a, Nr. 221955. Verfahren zur Herstellung eines mindestens zum Teil aus Einzelteilen zusammengesetzten Produktes und nach dem Verfahren hergestelltes Produkt.
- Kl. 27 c, Nr. 215393. Schuhklebepresse.
- Kl. 27 c, Nr. 227576. Sohlenklebepresse.
- Kl. 28 c, Nr. 222787. Verfahren zum Trocknen von Milch und anderen flüssigen Stoffen.
- Kl. 30 b, Nr. 236218. Verfahren zur Herstellung eines Kartoffelbrotes.
- Kl. 32 f, Nr. 200990. Verfahren zur Gewinnung des in den Abläugen der Sulfitzellstoffkochen enthaltenen Zuckers in hoher Konzentration zwecks Erzeugung von Sulfitsprit.
- Kl. 32 f, Nr. 202534. Verfahren zur Herstellung eines nicht zur Ernährung von Menschen oder Tieren bestimmten, zuckerhaltigen Produktes durch Aufschließen zellulosehaltiger Massen mittels Halogenwasserstoff in Gegenwart eines flüssigen organischen Lösungsmittels für letzteren.
- Kl. 33 b, Nr. 197569. Verfahren zur Herstellung von Hopfenextrakt.
- Kl. 33 b, Nr. 197570. Verfahren zum Hopfen von Bierwürze mit Hopfenextrakt.
- Kl. 34 b, Nr. 228202. Verfahren zum Einfrieren von Lebensmitteln zwecks Konservieren.
- Kl. 34 d, Nr. 207078. Maschine zum Ueberführen von Schokoladenmassen in den für die Herstellung von Schokoladenkörpern erforderlichen Zustand.
- Kl. 36 d, Nr. 206169. Verfahren und Vorrichtung zum Herausfiltern von Feinstoffen aus Flüssigkeiten zwecks Klärung der Flüssigkeit einerseits und Stoffrückgewinnung andererseits.
- Kl. 36 e, Nr. 165151. Verfahren zur Erhöhung der Kapillaraktivität von Flüssigkeiten.
- Kl. 36 f, Nr. 208185. Verfahren zur Herstellung auswechselbarer, gut wärmeleitender Verkleidung auf der Innenseite von metallischen Gefäßen.
- Kl. 36 i, Nr. 230065. Verfahren zur Herstellung eines als Wasch-, Bleich- und Wasserweichmachungsmittel verwendbaren, aktiven Sauerstoff enthaltenden Produktes.
- Kl. 36 i, Nr. 235757. Verfahren zur Herstellung einer Chlordioxyd enthaltenden Mischung von Oxyden des Chlors.
- Kl. 36 n, Nr. 210595. Verfahren zur Herstellung von Bleidioxyd.
- Kl. 36 o, Nr. 171363. Verfahren zur Darstellung von unsymmetrischen Thioharustoffen.
- Kl. 36 o, Nr. 171715. Verfahren zur Darstellung eines Anthrachinonderivates.
- Kl. 36 o, Nr. 173407. Verfahren zur Herstellung eines Gemisches wertvoller Kondensationsprodukte aus Azetaldehyd.
- Kl. 36 o, Nr. 176630. Verfahren zur Herstellung eines Gemisches höherer Alkohole.
- Kl. 36 o, Nr. 176631. Verfahren zur Herstellung eines Gemisches höherer Alkohole.
- Kl. 36 o, Nr. 179444. Verfahren zur Herstellung einer hochmolekular alkylierten aromatischen Sulfosäure.
- Kl. 36 o, Nr. 180399. Verfahren zum Konzentrieren wässriger Ameisensäure.
- Kl. 36 o, Nr. 190420. Verfahren zur Herstellung konzentrierter Phytosterine.
- Kl. 36 o, Nr. 201284. Verfahren zur Reduktion von mindestens eine Ketogruppe enthaltenden Verbindungen der Zyklopentanopolhydrophenanthrenreihe.
- Kl. 36 o, Nr. 210337. Verfahren zur Herstellung der Ester des 2-Oxybutadiens-1,3.
- Kl. 36 o, Nr. 210338. Verfahren zur Herstellung von 2,4-Dichlor-6-nitrophenyl-1-trifluormethylsulfon.
- Kl. 36 o, Nr. 210835. Verfahren zur Hydratisierung von Vinylazetylen.
- Kl. 36 o, Nr. 213904. Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 o, Nr. 214166. Verfahren zum Stabilisieren halogenhaltiger Substanzen.
- Kl. 36 o, Nr. 215655. Verfahren zur Herstellung von Pentachlorbutadien.
- Kl. 36 o, Nr. 223068. Verfahren zur Umwandlung von Aldehyden in Ester.
- Kl. 36 o, Nr. 223299. Verfahren zur Herstellung von Iso-Equilenin.
- Kl. 36 o, Nr. 224641. Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 o, Nr. 225780. Verfahren und Vorrichtung zur Gewinnung von chlorierten Olefinen aus gesättigten Chlorkohlenwasserstoffen.
- Kl. 36 o, Nr. 225781. Verfahren zur Herstellung von Pregnandiol-(3,20).
- Kl. 36 o, Nr. 226005. Verfahren zur Herstellung von organischen Zellulose-Estern.
- Kl. 36 o, Nr. 226006. Verfahren zur Herstellung von 3,12-Dioxy-pregnanon-(20).
- Kl. 36 o, Nr. 226007. Verfahren zur Herstellung hochviskoser Zellulose-derivate.
- Kl. 36 o, Nr. 227973. Verfahren zur Herstellung von Chlor-2-butadien-1,3 (Chloropren).
- Kl. 36 o, Nr. 233561. Verfahren zur Herstellung von 3.7.12-Trioxypregnanon-(20).
- Kl. 36 o, Nr. 233841. Verfahren zur Herstellung eines Gemisches von Kondensationsprodukten durch Umsetzung von Butylat mit n-Butanol-1.
- Kl. 36 o, Nr. 233842. Vorrichtung zur Veresterung von Zellulose in Faserform.
- Kl. 36 o, Nr. 233843. Verfahren zur kontinuierlichen Veresterung von Zellulose.
- Kl. 36 o, Nr. 234582. Verfahren zur Herstellung von 1,13-Dimethyl-3-oxy-6,7,8,9,11,12,14-heptahydro-zyklopentanophenanthren.
- Kl. 36 o, Nr. 236225. Verfahren zur thermischen Herstellung von Vinylhalogeniden.
- Kl. 36 o, Nr. 239207. Verfahren zur Herstellung eines neuen Sulfaminsäurederivates.
- Kl. 36 o, Nr. 239208. Verfahren zur Durchführung von chemischen, insbesondere katalytischen Prozessen mit Akrolein und dessen a-substituierten Homologen bei höheren Drucken.
- Kl. 36 p, Nr. 156116. Verfahren zur Herstellung eines zur Gewinnung von Sexualhormonen dienenden Ausgangsproduktes.
- Kl. 36 p, Nr. 164836. Verfahren zur Darstellung eines Oxynaphttriazols.
- Kl. 36 p, Nr. 173412. Verfahren zur Herstellung eines Hilfsmittels für die Färberei, Druckerei, Bleicherei und Mercerisation.
- Kl. 36 p, Nr. 197277. Verfahren zur Herstellung von 4-Methyl-5-oxyäthyl-thiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 227350. Verfahren zur Darstellung von p-Azetyl-benzol-sulfo-2-amino-4-methyl-thiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 235765. Verfahren zur Herstellung eines als Hilfsmittel für die Textilindustrie verwendbaren Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 p, Nr. 239209. Verfahren zur Herstellung eines Aethylenimin-derivates.
- Kl. 36 p, Nr. 239210. Verfahren zur Herstellung eines Oxalsäurederivates des N,N-Aethylen-äthylendianins.
- Kl. 36 q, Nr. 162738. Verfahren zum Häitbarmachen von Diazoösungen.
- Kl. 36 q, Nr. 170087. Verfahren zur Darstellung einer Oxykarbonsäure.
- Kl. 36 q, Nr. 208535. Verfahren zur Darstellung eines Mittels zur Verbesserung der Echtheiten direkt gefärbter Zellulosefasern.
- Kl. 37 a, Nr. 166220. Verfahren zur Darstellung eines kupferhaltigen Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 169703. Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 170449. Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 195651. Verfahren zur Herstellung eines sauren Wollazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 209165. Verfahren zur Herstellung eines wasserunlöslichen Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 210601. Verfahren zur Herstellung eines substantiven Trisazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 214173. Verfahren zur Herstellung eines substantiven Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 217242. Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes.
- Kl. 37 b, Nr. 163898. Verfahren zur Darstellung eines sauren Wollfarbstoffes der Anthrachinonreihe.
- Kl. 37 b, Nr. 188029. Verfahren zur Herstellung von Verbindungen der Koeranthren- und Koerbiantthrenreihe.
- Kl. 37 b, Nr. 197285. Verfahren zur Darstellung eines Farbstoffes der Anthrachinonreihe.
- Kl. 37 b, Nr. 201001. Verfahren zur Herstellung einer neuen Verbindung der Anthrachinonreihe.
- Kl. 37 c, Nr. 177583. Verfahren zur Darstellung von Farbstoffen der Anthrachinonreihe.
- Kl. 37 c, Nr. 209346. Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen Oxazinfarbstoffes.
- Kl. 37 d, Nr. 217769. Verfahren zur Herstellung eines Schwefelfarbstoffes.
- Kl. 37 e, Nr. 178550. Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes.
- Kl. 37 e, Nr. 208955. Verfahren zur Herstellung eines Gemisches von Phthalozyaninfarbstoffen.

- Kl. 37 e, Nr. 224649. Verfahren zur Herstellung von 4.4'.4''-Tetra-phenyl-kupferphthalocyanin.
- Kl. 37 h, Nr. 222256. Verfahren zur Herstellung von Mischharzen.
- Kl. 38 e, Nr. 188892. Schaumgebendes Produkt.
- Kl. 38 e, Nr. 216421. Seife mit hohem Gehalt an Füllmitteln.
- Kl. 38 e, Nr. 223544. Seife.
- Kl. 40, Nr. 203437. Verfahren zur Herstellung von Gerbstoffen.
- Kl. 40, Nr. 216948. Verfahren zum Entkalken von geäscherten Blößen.
- Kl. 41, Nr. 156762. Verfahren zur Gewinnung von Polymerisationsprodukten aus polymerisierbaren, eine Kohlenstoffdoppelbindung enthaltenden organischen Verbindungen.
- Kl. 41, Nr. 158550. Verfahren zur Herstellung von geformten Gegenständen.
- Kl. 41, Nr. 196980. Verfahren zur Darstellung von Polymerisationsprodukten.
- Kl. 41, Nr. 210613. Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
- Kl. 41, Nr. 220499. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden.
- Kl. 41, Nr. 222803. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden aus Polyharnstoffen.
- Kl. 41, Nr. 222804. Verfahren zur Herstellung künstlicher Gebilde.
- Kl. 41, Nr. 239216. Verfahren zur Herstellung eines Mischpolymerisats von Vinyestern.
- Kl. 41, Nr. 239217. Verfahren zur Herstellung eines thermoplastischen Verbindung enthaltenden Gemisches.
- Kl. 41, Nr. 239218. Verfahren zur Verarbeitung von synthetischen, linearen Superpolymeren, insbesondere von Polyamiden, Polyurethanen und Polyharnstoffen.
- Kl. 43, Nr. 235580. Verfahren zur Enteisung von Wasser.
- Kl. 44 a, Nr. 209863. Verfahren zur elektrolytischen Erzeugung von Schutzüberzügen auf Werkstücken aus Magnesium und dessen Legierungen.
- Kl. 44 a, Nr. 226029. Verfahren zur Herstellung von Schutzschichten auf Werkstücken aus Leichtmetall durch anodische Behandlung.
- Kl. 44 b, Nr. 224661. Verfahren zum Überziehen von Aluminiumlegierungen mit Metallen.
- Kl. 44 b, Nr. 226698. Verfahren und Gerät zum Spritzen thermoplastischer Materialien.
- Kl. 44 b, Nr. 236027. Vorrichtung, in welcher Gegenstände mit einem flüchtigen organischen Lösungsmittel in Berührung gebracht werden.
- Kl. 44 c, Nr. 198160. Verfahren zur Herstellung einer Schicht von Glascharakter auf einer Unterlage und auf diese Weise erhaltener Gegenstand.
- Kl. 44 d, Nr. 213620. Verfahren zur Verhinderung der Zunderbildung an eisernen Werkstücken.
- Kl. 44 d, Nr. 224430. Verfahren zur Erzielung matter schwarzer Färbungen auf Gegenständen aus Aluminium und Aluminiumlegierungen.
- Kl. 46 b, Nr. 220763. Glückwunschkarte.
- Kl. 46 f, Nr. 221605. Verfahren zur Herstellung von Hohlkörpern aus Faserstoffen.
- Kl. 47 d, Nr. 177947. Kontobuch.
- Kl. 47 d, Nr. 227145. Geschäftsbuch.
- Kl. 47 e, Nr. 177278. Merkblatt aus federndem Stoff an Karteiblättern.
- Kl. 47 e, Nr. 177950. Ablegebuch mit Aufreihbolzen.
- Kl. 47 e, Nr. 192164. Formularheft, dessen Blätter einen abtrennbaren Abschnitt aufweisen.
- Kl. 47 e, Nr. 199198. Kasten mit zurückklappbarem Deckel.
- Kl. 47 e, Nr. 216955. Briefmarkenfalz.
- Kl. 47 e, Nr. 227147. Registrierkasten.
- Kl. 47 e, Nr. 227148. Blatt für wissenschaftliche oder literarische Aufsätze.
- Kl. 48 a, Nr. 212209. Giesseinrichtung einer Matrizen- und Zeilengießmaschine.
- Kl. 48 a, Nr. 237006. Standkontrollgerät für Druckformen von Buchdruckpressen.
- Kl. 48 c, Nr. 159683. Giesswerk zum Herstellen von Stercotypplatten.
- Kl. 48 d, Nr. 228452. Verfahren und Einrichtung zum Drehen von Bleistiften in eine bestimmte Lage.
- Kl. 48 e, Nr. 218094. Tischadressdruckmaschine.
- Kl. 48 g, Nr. 165519. Typenkörperrohling mit Richtmarken.
- Kl. 48 g, Nr. 186288. Vorrichtung an kraftangetriebenen Schreibmaschinen zum Erzielen eines geräuscharmen Abdruckes der Typenhebel.
- Kl. 48 g, Nr. 234801. Verfahren und Vorrichtung zum Herstellen eines gleichmässigen Zeilenendes auf Schriftstücken in schreibenden Maschinen.
- Kl. 48 h, Nr. 234369. Stempelkissen mit einem starren porösen Farbstoffträger.
- Kl. 48 h, Nr. 234370. Stempelfarbträger.
- Kl. 48 i, Nr. 173085. Vorrichtung zum Vervielfältigen von mit abdruckfähiger Spiegelschrift versehenen Originalen.
- Kl. 49 a, Nr. 170470. Photographische Kamera mit Basisentfernungsmesser.
- Kl. 49 a, Nr. 176654. Kamera für photographische oder kinematographische Zwecke.
- Kl. 49 a, Nr. 176655. Photographische Kamera mit photoelektrischem Belichtungsmesser.
- Kl. 49 a, Nr. 187711. Schlitzverschlusskamera mit photoelektrischem Belichtungsmesser.
- Kl. 49 a, Nr. 196992. Verfahren zur Beleuchtung von bewegten Vorgängen darstellenden Objekten mittels praktisch trägeheitslos steuerbaren Lichtquellen zum Zwecke der kinematographischen Aufnahmen oder Wiedergabe jener Objekte.
- Kl. 49 a, Nr. 199494. Photographische Kamera mit Entfernungsmesser und Bildsucher.
- Kl. 49 a, Nr. 221951. Photographische Rollfilmkamera mit Spiegelreflex-einstellsucher.
- Kl. 49 b, Nr. 186868. Lichtempfindliches photographisches Material.
- Kl. 49 c, Nr. 201309. Vorrichtung zum Führen von Filmen.
- Kl. 50 b, Nr. 212218. Zirkel.
- Kl. 50 c, Nr. 239226. Schreibfeder-Reiniger.
- Kl. 54 b, Nr. 194783. Kabelbindung mit Strammern für Skier.
- Kl. 54 b, Nr. 227614. Vorderzugbindung.
- Kl. 54 b, Nr. 239228. Skistock.
- Cl. 54 c, n° 215158. Jeu de quilles.
- Kl. 54 f, Nr. 205569. Spielzeug mit einem Werk mit einstellbarer Abtaufgeschwindigkeit.
- Kl. 54 f, Nr. 219961. Entkupplungsvorrichtung an Spielzeugschienenfahrzeugen.
- Kl. 56 a, Nr. 230724. Vorrichtung mit Schiessbecher zum Abschiessen von hülsenlosen Patronen.
- Kl. 56 d, Nr. 226949. Übungswurfbombe für Luftfahrzeuge.
- Kl. 56 f, Nr. 182760. Vorrichtung zum Bestimmen des Zeitpunktes für den Abwurf von Gegenständen aus Luftfahrzeugen bei gegebenem Vorhaltewinkel.
- Kl. 56 f, Nr. 183490. Vorrichtung zur Ermittlung und Einstellung des Vorhaltewinkels für den Abwurf von Gegenständen aus Luftfahrzeugen.
- Kl. 56 f, Nr. 216703. Verfahren und Vorrichtung zur Ermittlung der Vorhalterichtung beim Schiessen gegen bewegte und kurvende Ziele, insbesondere Flugzeuge.
- Kl. 56 g, Nr. 163931. Maschinenwaffe, insbesondere Maschinenpistole, mit beim Schuss feststehendem Griff.
- Kl. 56 g, Nr. 195998. Selbsttätige Feuerwaffe.
- Kl. 56 g, Nr. 213930. Selbsttätige Feuerwaffe mit gleitendem Lauf.
- Kl. 56 g, Nr. 215688. Einrichtung an automatischen Feuerwaffen zur Regelung des Gasdruckes beim selbsttätigen Verschiessen von Platzpatronen.
- Cl. 56 g, n° 216185. Installation pour la commande à distance d'armes à feu.
- Kl. 56 g, Nr. 216705. Abzugseinrichtung für in einer Lafette verwendbare selbsttätige Schutzwaffen.
- Kl. 56 g, Nr. 227167. Patronenzuführereinrichtung an selbsttätigen Feuerwaffen.
- Kl. 56 g, Nr. 228679. Selbsttätige Feuerwaffe mit Vorlaufabfeuerung.
- Kl. 56 g, Nr. 228680. Patronenhülseauszieher.
- Kl. 56 g, Nr. 239232. Schlagbolzen für Maschinenpistolen.
- Kl. 56 h, Nr. 217269. Zeitsicherung an Drallgeschosszündern und Verfahren zu deren Herstellung.
- Kl. 58, Nr. 200101. Vorrichtung zum Steuern des Werkstücktransportes beim Übertragen einer Teilung auf ein Werkstück.
- Cl. 58, n° 215161. Instrument de contrôle et de mesure.
- Kl. 58, Nr. 227169. Durch ein Druckmittel betriebenes Teilgerät an Schleifmaschinen für Stirnzahnräder, Nutenwellen oder dergleichen.
- Kl. 59, Nr. 183494. Gerät für die Bestimmung der Höhe eines Flugzeuges, dessen Geschwindigkeit in bezug auf den Erdboden bekannt ist.
- Kl. 62, Nr. 224242. Prüfverfahren zur Feststellung von Lunkern und ähnlichen Fehlern in Gußstücken aus Leichtmetall-Legierungen, insbesondere Magnesiumlegierungen.
- Kl. 62, Nr. 226258. Dehnungsmessgerät.
- Kl. 62, Nr. 229220. Verfahren zur Prüfung der Struktur feinporiger Massen.
- Kl. 63, Nr. 228231. Flugzeitmessgerät nach Le Boulengé.
- Kl. 64, Nr. 239234. Kontaktgerät mit Abtastorgan und einstellbaren Arbeitsstufen.
- Kl. 65, Nr. 225586. Neigungswaage mit einem Drehzeiger, welcher über einer Mehrheit von zueinander abweichende Einteilung besitzenden Skalen spielt.
- Kl. 66 a, Nr. 215696. Umschaltbares Vielfachmessgerät.
- Kl. 66 a, Nr. 221346. Erdungsmesser.
- Kl. 66 a, Nr. 223569. Optischer Spannungsanzeiger.
- Kl. 66 c, Nr. 228977. Kombinierte Strom- und Spannungsmessereinrichtung für sehr hohe Spannungen.
- Kl. 68, Nr. 162780. Rechenmaschine mit selbsttätiger Multiplizier-vorrichtung und mit einem Produkt- und einem Speicherzählwerk.
- Kl. 68, Nr. 171078. Bureaumaschine.
- Kl. 68, Nr. 185194. Rechenmaschine mit Druckwerk.
- Kl. 68, Nr. 208977. Vorrichtung zum Sperren der Recheneinrichtung an rechnenden Schreibmaschinen.
- Kl. 68, Nr. 211331. Zehntasten-Rechenmaschine.
- Kl. 68, Nr. 211333. Zehntasten-Rechenmaschine.
- Kl. 69, Nr. 179150. Verfahren zur Herstellung eines Trägers, der zur mechanischen Aufzeichnung einer auf optischem Wege reproduzierbaren Schwingungsspur geeignet ist, und Träger, der nach diesem Verfahren hergestellt ist.
- Kl. 69, Nr. 185195. Aufnahme- und Wiedergabevorrichtung für Schallplatten.
- Kl. 69, Nr. 187164. Einrichtung zur Wiedergabe einer Lichttonaufzeichnung, bei der die positiven und negativen Halbwellen in getrennten Tonspuren aufgezeichnet sind.
- Kl. 69, Nr. 221056. Magnettonverfahren.
- Kl. 69, Nr. 226483. Magnettonverfahren.

- Kl. 69, Nr. 231732. Bildwerfer für das Lichtbild einer Kathodenstrahlröhre.
- Kl. 70, Nr. 228694. Verfahren und Vorrichtung zum Erzeugen gesteigerter Färbungsintensität verschiedener Farben gegeneinander.
- Kl. 70, Nr. 235804. Funkenerzeuger für die Spektralanalyse mit mechanischer Steuerung der Funkenfolge durch einen rotierenden Synchroschalter.
- Kl. 71 a, Nr. 224462. Getriebeteil für feinmechanische Apparate.
- Kl. 71 d, Nr. 214657. Ankerhemmungen.
- Cl. 71 e, n° 157997. Pièce d'horlogerie à remontoir automatique.
- Kl. 71 e, Nr. 220530. Uhr mit Stoppvorrichtung.
- Cl. 71 f, n° 219706. Montre.
- Cl. 71 f, n° 231734. Bride pour courroies, principalement mais non exclusivement pour lanières de montre-bracelet.
- Kl. 74, Nr. 216465. Sintervorrichtung.
- Kl. 74, Nr. 226053. Verfahren zur Sinterung von feinkörnigen Ausgangsstoffen.
- Kl. 75 b, Nr. 159718. Legierung für Dauermagnete.
- Kl. 75 b, Nr. 180462. Verfahren zur Herstellung von rost-, säure- und hitzebeständigen Formgußstücken aus einer Eisenchromlegierung.
- Kl. 75 b, Nr. 183736. Verfahren zur Herstellung von Gesenken.
- Kl. 75 b, Nr. 196712. Stahllegierung, die hohe Zunderbeständigkeit aufweist.
- Kl. 75 b, Nr. 202283. Chrom-Manganstahl.
- Kl. 75 b, Nr. 211145. Stahlgußstück.
- Kl. 75 b, Nr. 228992. Verfahren zur Herstellung von Gegenständen, die bei Raumtemperatur hohe Festigkeit aufweisen müssen.
- Kl. 76, Nr. 157389. Verfahren zur Herstellung von Formgußstücken aus Magnesiumlegierungen in Dauerformen.
- Kl. 76, Nr. 177978. Verfahren zur Erhöhung der Korrosionsbeständigkeit von magnesiumhaltigen Aluminiumlegierungen.
- Kl. 76, Nr. 185720. Geformter Metallgegenstand und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 76, Nr. 186606. Werkstoff für Maschinenteile mit gleitender Bewegung.
- Kl. 76, Nr. 201685. Schmuckstück.
- Kl. 76, Nr. 208786. Dureh Knetverarbeitung erzeugter Gegenstand aus Magnesiumlegierung.
- Kl. 76, Nr. 228015. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von Magnesium.
- Kl. 77, Nr. 198772. Verfahren zur Herstellung von Magnesium durch Reduktion magnesiahaltiger Rohstoffe.
- Kl. 77, Nr. 239244. Verfahren zur Herstellung von Natrium aus Natriumamalgam.
- Kl. 78 c, Nr. 198996. Einrichtung zum Giessen von Strängen aus Leichtmetallen.
- Kl. 78 c, Nr. 206237. Giessverfahren und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
- Cl. 78 c, n° 221357. Moule de fonderie et procédé de fabrication de ce moule.
- Kl. 78 c, Nr. 231743. Verfahren zur Verbesserung von Gußstücken aus Aluminium-Silizium-Legierungen.
- Kl. 78 c, Nr. 239245. Verfahren zum Giessen von Metallsträngen.
- Kl. 79 a, Nr. 224255. Dichtungseinrichtung für die Walzen an Walzwerken.
- Kl. 79 b, Nr. 157719. Verfahren zum Schweißen von Eisen, Stahl und deren Legierungen.
- Kl. 79 b, Nr. 232169. Verfahren zum Hartlöten von Stahlteilen.
- Kl. 79 b, Nr. 239246. Verfahren zum Schweißen eines unter Spannung stehenden stabförmigen Bauteiles.
- Kl. 79 c, Nr. 230303. Verfahren zum elektrischen Schweißen.
- Kl. 79 d, Nr. 222589. Verfahren und Einrichtung zur Herstellung der Mäntel von Kabeln aus Aluminiumband.
- Kl. 79 d, Nr. 231741. Verfahren zur Herstellung von Werkstücken mit in Längsrichtung veränderlichem Querschnitt auf Strangpressen.
- Kl. 79 d, Nr. 233616. Strangpresse zur Herstellung von Werkstücken mit in Längsrichtung veränderlichem Querschnitt.
- Kl. 79 d, Nr. 233617. Verfahren zur Herstellung von Werkstücken mit in Längsrichtung veränderlichem Querschnitt auf Strangpressen.
- Kl. 79 h, Nr. 212685. Elektrisch getriebene Blech-Abkant- und Rundbiegemaschine.
- Kl. 79 i, Nr. 223357. Verfahren und Maschine zur Herstellung von Stache'draht.
- Kl. 79 k, Nr. 198467. Fräsmaschine.
- Kl. 79 k, Nr. 210241. Einrichtung zum gleichläufigen Fräsen.
- Kl. 79 k, Nr. 228028. Spindelsockel für Bohrmaschinen.
- Kl. 79 k, Nr. 232684. Spannfutter an Drehbänken.
- Kl. 79 k, Nr. 239252. Werkzeugmaschine mit auf einem Bett verschiebbar geführtem Aufsatz.
- Cl. 79 l, n° 215717. Machine à aléser à deux poupées alignées mobiles verticalement.
- Cl. 79 l, n° 228486. Machine à limer.
- Kl. 79 n, Nr. 160503. Verfahren zur Herstellung einer plastisch verformbaren Legierung.
- Kl. 79 n, Nr. 172783. Verfahren zur Nitrierhärtung von korrosionsbeständigen Eisen- und Stahl-Legierungen.
- Kl. 79 n, Nr. 222006. Verfahren zur Herstellung von Tempergußstücken, die neben hohen Zugfestigkeitswerten besonders hohe Dehnungswerte besitzen müssen.
- Kl. 79 n, Nr. 224701. Verfahren zur Erhöhung der Spannungskorrosionsbeständigkeit von aushärtbaren Al-Zn-Mg-Legierungen.
- Kl. 79 n, Nr. 225831. Verfahren zur Erhöhung der Spannungskorrosionsbeständigkeit von aushärtbaren Al-Zn-Mg-Legierungen.
- Cl. 80 c, n° 181020. Procédé de fabrication de bois composé et bois composé fabriqué par ce procédé.
- Kl. 80 h, Nr. 203748. Konservierungsmittel für Holz und andere vegetabilische Faserstoffe.
- Kl. 80 i, Nr. 217563. Verfahren und Vorrichtung zum Entbinden von Baumstämmen, insbesondere Laubholzstämmen.
- Kl. 81, Nr. 232173. Verfahren zur Herstellung von lederartigen Erzeugnissen.
- Kl. 81, Nr. 235817. Verfahren zur Herstellung von hochtemperaturbeständigen Kunststoff-Folien.
- Kl. 84, Nr. 162795. Kollergangartige Misch- und Knetmaschine.
- Kl. 85 a, Nr. 188092. Werkzeugmaschine.
- Cl. 85 a, n° 239260. Broche pour rectifiage.
- Kl. 86, Nr. 229670. Haarschermaschine.
- Cl. 87 b, n° 228491. Perforatrice à percussion.
- Kl. 88, Nr. 185218. Senkrecht stehender Vakuumtrockner.
- Kl. 90, Nr. 218437. Graviermaschine zum Bearbeiten von besonders grossen Werkstücken.
- Kl. 90, Nr. 229181. Vorrichtung zum Auftragen von Leuchtmassen auf Werkstücke.
- Kl. 96 b, Nr. 219991. Welle mit auf ihr aneinandergereihten Getriebeteilen.
- Cl. 96 b, n° 239268. Roulement à billes ou à rouleaux.
- Cl. 96 c, n° 216481. Dispositif de transmission de mouvement d'un organe menant à un organe mené.
- Kl. 96 e, Nr. 212494. Rohrverschraubung.
- Kl. 96 e, Nr. 222021. Muffenverbindung mit kugelförmigen Rohrenden und mit Innenverstemmung.
- Kl. 96 e, Nr. 228041. Schlauch zum Fortleiten gasförmiger Medien.
- Kl. 96 e, Nr. 230318. Schleifringdichtung.
- Kl. 96 g, Nr. 166881. Reibungsgetriebe zum stufenlosen Ändern der Drehzahlen der angetriebenen Welle.
- Cl. 96 g, n° 222861. Dispositif à came.
- Kl. 97, Nr. 229920. Schmiervorrichtung, die mit einem im Schmierkanal angeordneten Sieb ausgestattet ist.
- Kl. 98 c, Nr. 185228. Mit Last- und Rückzugtrommel versehene Winde für einen Seilaufzug mit Hoch- und Längsförderung, mit einer Einrichtung zur selbsttätigen Umsteuerung der Winde.
- Kl. 99 a, Nr. 229681. Druckzylinder für hydraulisch betriebene Arbeitsmaschinen.
- Kl. 100 b, Nr. 232718. Umsteuerbares Radialgebläse, insbesondere für umsteuerbare Zweitakt-Brennkraftmaschinen.
- Kl. 101 b, Nr. 206271. Heisswasserumwälzpumpe, insbesondere für Zwangsumlaufkessel.
- Kl. 102 a, Nr. 193995. Kreiselmaschine.
- Kl. 102 a, Nr. 228733. Bügelförmiger Bruchlenker für Regeleinrichtungen von Wasserturbinen und Pumpen.
- Kl. 102 a, Nr. 231519. Hydraulisch angetriebene Regeleinrichtung zum Verstellen von Leitrad-Regelungen aussengeregelter Wasserturbinen- oder Pumpenleiträder mit Finksehen Drehschaufeln.
- Kl. 102 a, Nr. 232983. Einrichtung zum Abdichten des Spaltes zwischen dem Laufrad und den feststehenden Maschinenteilen einer hydraulischen Maschine.
- Kl. 102 c, Nr. 222864. Windkraftmaschine.
- Kl. 104 a, Nr. 206804. Zweitaktbrennkraftmaschine mit Gleichstromspülung.
- Kl. 104 a, Nr. 230777. Brennkraftkolbenmaschine mit Schrägscheiben.
- Kl. 104 b, Nr. 228051. Steuerung an Zweitaktbrennkraftmaschinen.
- Kl. 104 b, Nr. 229690. Brennstoffregelvorrichtung an Einspritzbrennkraftmaschinen.
- Kl. 104 c, Nr. 186927. Brennstoffeinspritzpumpe für Brennkraftmaschinen.
- Kl. 104 c, Nr. 188407. Zündkerze für Verbrennungskraftmaschinen.
- Kl. 104 c, Nr. 209421. Vorrichtung zum Anlassen von Brennkraftmaschinen, insbesondere Dieselflugmotoren.
- Kl. 104 c, Nr. 227850. Fahrzeug-Brennkraftmaschine zum wahlweisen Betrieb mit einem flüssigen oder einem gasförmigen Brennstoff.
- Kl. 104 c, Nr. 231557. Luftgekühlte Brennkraftmaschine.
- Kl. 104 e, Nr. 239275. Verfahren zum Beeinflussen der Temperatur von Explosionsmotoren mit Wasserkühlung bei Frostgefahr.
- Kl. 104 d, Nr. 230961. Gasturbine.
- Kl. 105, Nr. 220832. Motorkarren mit Kabeltrommel.
- Kl. 107 a, Nr. 199570. Flammrohrkessel mit einem oder mehreren Flammrohren.
- Kl. 107 d, Nr. 193158. Einrichtung zum Abscheiden von Salzen und Verunreinigungen aus dem Rohrsystem von Röhrendampferzeugern.
- Kl. 107 e, Nr. 158339. Röhrendampferzeuger.
- Kl. 108 c, Nr. 228748. Mit einem Herd zusammengebauter Kühlehrank.
- Kl. 108 e, Nr. 229285. Verfahren zum Betrieb eines Wärmetauschers.
- Kl. 108 f, Nr. 168834. Verfahren zur Gewinnung von Krypton und Xenon bei der Luftzerlegung durch Tieftkühlung.
- Kl. 110 c, Nr. 185504. Einrichtung an in einer Flüssigkeit arbeitenden Elektromotoren.
- Kl. 110 c, Nr. 229947. Magnetelektrische Kleinmaschine.
- Kl. 110 c, Nr. 236289. Kleinmotor mit unbewickeltem Anker.
- Kl. 110 a, Nr. 234213. Anordnung zur Erzeugung von Gleichstrom-Konstantstromgeneratoren.
- Kl. 110 b, Nr. 231962. Elektromotor.
- Kl. 111 a, Nr. 171826. Fernmeldekabel und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 111 a, Nr. 212026. Gekapseltes Schaltfeld.

- Cl. 111 a, n° 220305. Câble électrique pour le transport d'énergie et procédé pour sa fabrication.
- Cl. 111 a, n° 220306. Procédé pour effectuer la jonction de câbles électriques.
- Kl. 111 a, Nr. 223622. Elektrischer Apparat.
- Kl. 111 a, Nr. 224284. Elektrisches Kabel mit getränkter Papierisolation.
- Kl. 111 a, Nr. 227677. Elektrisches Gerät mit einem Isoliermittel.
- Kl. 111 a, Nr. 239281. Abgeschirmtes Hochfrequenzkabel.
- Kl. 111 a, Nr. 239285. Klemmenholzdurchführung für Isolierwände.
- Kl. 111 a, Nr. 236473. Leitende Verbindung von Aluminiumleitern mit einem wenigstens zum Teil aus Kupfer bestehenden Leiter.
- Cl. 111 b, n° 167917. Interrupteur électrique.
- Kl. 111 b, Nr. 204611. Elektrischer Hochspannungsschalter mit freier Lufttrennstrecke.
- Kl. 111 b, Nr. 206013. Zeitschalter.
- Kl. 111 b, Nr. 212274. Zeitferschalter, insbesondere für Treppenhausbeleuchtung.
- Kl. 111 b, Nr. 214264. Schaltkammer für elektrische Stromunterbrecher, insbesondere Gasschalter.
- Kl. 111 b, Nr. 215214. Schnellschaltwerk mit zweiteiligem Riegel für elektrische Drehschalter.
- Kl. 111 b, Nr. 221714. Schaltanlage.
- Kl. 111 b, Nr. 235618. Elektrischer Hochspannungsunterbrecher, insbesondere für hochgespannten Gleichstrom.
- Kl. 111 c, Nr. 192432. Frequenzregelungseinrichtung mit zwei elektrischen, miteinander starr gekuppelten Meßsystemen.
- Kl. 111 c, Nr. 221429. Selbstanlasser mit Verzögerungseinrichtung für elektrische Motoren.
- Kl. 111 c, Nr. 230140. Einrichtung zum Beeinflussen der Grösse elektrischer Ströme.
- Kl. 111 c, Nr. 231974. Unter Last regelbarer Anzapftransformator mit Stufenschalter und Ueberschaltddrossel.
- Kl. 111 d, Nr. 200164. Ueberstromschalter.
- Kl. 111 d, Nr. 211372. Verzögert ansprechende Schmelzsicherung.
- Kl. 111 d, Nr. 221724. Schauzeichen zur Anzeige von gasförmigem Stoff in einem normalerweise mit Flüssigkeit gefüllten Behälter.
- Kl. 111 d, Nr. 225440. Kleinselbstschalter.
- Kl. 112, Nr. 177049. Verfahren und Einrichtung zur Erzeugung frequenzkonstanter Kippschwingungen.
- Kl. 112, Nr. 178040. Photo-elektrische Vorrichtung.
- Kl. 112, Nr. 183051. Braunsche Röhre, insbesondere für Fernseh Zwecke.
- Kl. 112, Nr. 185262. Kontaktelement für elektrische Geräte.
- Kl. 112, Nr. 197988. Verfahren zur Spannungsverstärkung mittels Sekundärelektronen.
- Kl. 112, Nr. 205347. Elektrische Entladungsröhre.
- Kl. 112, Nr. 206305. Elektrische Entladungsröhre zur optischen Spannungsanzeige.
- Kl. 112, Nr. 222062. Kontaktgerät zum periodischen Schalten.
- Kl. 112, Nr. 223417. Lichtbogenstromrichter mit Elektroden in strömendem Gas.
- Kl. 112, Nr. 224030. Kontaktgerät für Stromumformung.
- Kl. 112, Nr. 224295. Elektrische Einrichtung mit einer Braunschen Röhre.
- Kl. 112, Nr. 226558. Elektronenröhre, bei der ein in seiner Geschwindigkeit modulierter Elektronenstrahl zur Erregung von Hohlraumresonatoren dient.
- Kl. 112, Nr. 226766. Verfahren zur Untersuchung von Substanzen unter Verwendung langsamer Neutronen.
- Kl. 112, Nr. 230146. Elektronenröhre.
- Kl. 112, Nr. 230147. Wechselstromschalteinrichtung.
- Kl. 112, Nr. 230796. Stromrichteranlage.
- Kl. 112, Nr. 231987. Wechselstromschalteinrichtung für mechanisch bewegte Synchronschalter.
- Kl. 112, Nr. 231988. Wechselstromschalteinrichtung für mechanisch bewegte Synchronschalter.
- Kl. 112, Nr. 233013. Ultrakurzwellenröhre.
- Kl. 112, Nr. 239291. Keramischer Isolator.
- Kl. 113, Nr. 171510. Verfahren zur Herstellung von selbstbrennenden Elektroden und von Ausfütterungen aus Kohlenstoffmaterial.
- Kl. 113, Nr. 196065. Lichtbogenofen mit Metallelektroden.
- Kl. 113, Nr. 208843. Ofen zur fortlaufenden Herstellung von Sinterlegierungen.
- Kl. 113, Nr. 229297. Anschlusskörper für Heizstäbe in elektrischen Widerstandsöfen.
- Kl. 114 a, Nr. 158378. Einrichtung zur Befestigung von Leuchtgläsern an Decken.
- Kl. 114 a, Nr. 170593. Gefärbtes Schutzglas bei Laternen.
- Kl. 114 b, Nr. 223422. Elektrische Arbeitsplatzleuchte.
- Kl. 114 c, Nr. 223646. Rückstromsperr zur Verhinderung des Zurückströmens eines gasförmigen Mediums in eine Leitung.
- Cl. 114 f, n° 239293. Brûleur à gaz.
- Kl. 114 b, Nr. 186656. Elektrische Glühlampe in Form einer Kerzenflamme.
- Kl. 115 b, Nr. 221736. Explosionsgeschützte Glühlampenfassung mit Kontaktunterbrechung in einem abgeschlossenen druckfesten Raum.
- Kl. 115 c, Nr. 184981. Wolframdraht-Quarz-Einschmelzung.
- Kl. 115 c, Nr. 199037. Elektrische Lampe.
- Kl. 116 b, Nr. 196808. Verfahren zur Herstellung von Zahnprothesen.
- Kl. 116 b, Nr. 198833. Verfahren zur Abformung von Kiefer- und Mundteilen zwecks Herstellung von Zahnersatzarbeiten.
- Kl. 116 b, Nr. 236308. Verfahren zur Herstellung von Basisplatten zum Aufbau zahntechnischer Wachsmodele.
- Kl. 116 f, Nr. 207274. Einrichtung zur Beeinflussung des elektrischen Zustandes des menschlichen Körpers.
- Kl. 116 g, Nr. 231148. Behälter für Schoppenflaschen.
- Cl. 116 g, n° 239297. Chalumeau à boire.
- Kl. 116 h, Nr. 191090. Verfahren zur Darstellung eines gesättigten polyzyklischen Oxyketons der Formel $C_{10}H_{16}O_4$.
- Kl. 116 h, Nr. 210427. Verfahren zur Herstellung von Testosteron.
- Kl. 116 h, Nr. 216266. Verfahren zur Herstellung haltbarer Lösungen.
- Kl. 116 h, Nr. 218763. Verfahren zur Herstellung eines Triketonorcholanyl-azetoxymethylketons.
- Kl. 116 h, Nr. 223161. Verfahren zur Herstellung von (β -Oxy- γ -phenoxypropyl)-(β' -oxy- γ' -N-tetrahydro-p-oxazinyloxypropyl)-äther.
- Kl. 116 h, Nr. 224787. Verfahren zur Herstellung von Haarbehandlungsmitteln.
- Kl. 116 h, Nr. 227457. Verfahren zur Herstellung von 6-Methoxy-1-oxy-2-N-piperidyl-1,2,3,4-tetrahydronaphthalin.
- Kl. 116 h, Nr. 229979. Verfahren zur Darstellung von 1-(2'-Oxy-phenoxy)-3-(tetrahydro-p-oxazinyloxy)-propanol-(2).
- Kl. 116 h, Nr. 233039. Zahnreinigungsmittel.
- Kl. 116 i, Nr. 209770. Verfahren zur Verhinderung der Zersetzung hitzeempfindlicher Lösungen beim Sterilisieren.
- Kl. 116 i, Nr. 227267. Kühleinrichtung zum Niederschlagen des Dampfes im Sterilisiererraum eines Dampfsterilisators.
- Kl. 116 i, Nr. 235866. Verfahren zur Herstellung von stickoxydfreier und eine vorgegebene Menge Ozon enthaltender ionisierter Luft und Einrichtung zur Ausführung dieses Verfahrens.
- Kl. 116 i, Nr. 227268. Träger für Toiletten-Gegenstände.
- Kl. 116 i, Nr. 229088. Klammer zur Herstellung von Dauerwellen.
- Kl. 120 b, Nr. 229989. Zahleneinstellapparat.
- Kl. 120 e, Nr. 174221. Schaltungsanordnung für Zeit-Zonen-Zählung in Fernsprechanlagen mit automatischem Netzgruppenverkehr.
- Kl. 120 e, Nr. 198560. Wähler für Fernmelde-, insbesondere Fernsprechanlagen.
- Kl. 120 f, Nr. 183077. Verfahren und Radioempfänger zum Empfang modulierter Trägerwellen.
- Kl. 120 f, Nr. 192718. Vorrichtung mit einer im Betrieb Sekundärelektronen emittierenden elektrischen Entladungsröhre.
- Kl. 120 f, Nr. 214747. Radioempfangsgerät mit mindestens einem fernsteuerbaren Umschalter und einem Steuerschalter.
- Kl. 120 f, Nr. 220057. Schaltung zur Erzeugung einer entsprechenden, den Frequenzänderungen einer zugeführten Schwingung veränderlichen elektrischen Grösse.
- Kl. 120 f, Nr. 221474. Seilzuganordnung für den Zeigerantrieb der Abstimmmittel von Rundfunkempfängern.
- Kl. 120 f, Nr. 223663. Schaltungsanordnung mit mindestens einer Reaktanzröhre.
- Kl. 120 f, Nr. 225466. Schaltungsanordnung zur gleichzeitigen selbsttätigen Bassanhebung und Beschneidung der oberen Frequenzen im Niederfrequenzteil von Rundfunkempfängern.
- Kl. 120 f, Nr. 229099. Schaltung für Radioempfangsgeräte.
- Kl. 120 f, Nr. 229100. Schaltung für Radioempfangsgeräte.
- Kl. 120 f, Nr. 229331. Elektrisches Nachrichtengerät.
- Kl. 120 f, Nr. 230609. Schaltung zur Beeinflussung von elektrischen Schwingungen mittels eines piezoelektrischen Elements.
- Kl. 120 f, Nr. 230610. Schaltung zur Erzeugung von frequenzmodulierten Hochfrequenzschwingungen.
- Kl. 120 g, Nr. 208107. Fernseh- und Tonempfangseinrichtung mit Ueberlagerungsempfang für kombinierte Sendungen, bei welchen die Trägerwellen für das Bild und die Trägerwelle für den Ton nahe beieinander liegen.
- Kl. 120 g, Nr. 223664. Einrichtung zur Erzeugung oder Verstärkung von sägezahnförmigen Schwingungen.
- Kl. 120 g, Nr. 223665. Einrichtung zum Uebertragen von Signalen.
- Kl. 120 g, Nr. 230382. Vorrichtung zum Uebertragen von Signalen.
- Kl. 121 a, Nr. 237288. Elektrische Signalanlage gegen Einbruch und Diebstahl.
- Cl. 121 d, n° 199065. Lanterne de signalisation à feu clignotant, fonctionnant aux hydrocarbures liquides.
- Kl. 123 a, Nr. 210033. Schirm mit teleskopartig ineinander verschiebbaren Stock- und Dachstangenteilen.
- Kl. 123 a, Nr. 226134. Schirmgestell.
- Kl. 123 b, Nr. 164062. Behälter für Reisesnacks oder ähnliche Gegenstände.
- Kl. 125 a, Nr. 204663. Vorrichtung zum Ausrichten von Bügelverschlussflaschen.
- Kl. 125 b, Nr. 169894. Packung mit Aufreiss- und Hebeband für Tabakprodukte.
- Kl. 125 b, Nr. 201793. Faltschachtel.
- Kl. 125 b, Nr. 205712. Packung für längliche Gegenstände, wie Streichhölzer und dergleichen.
- Kl. 125 b, Nr. 220616. Tubenverschluss.
- Kl. 125 b, Nr. 239306. Tubenverschluss.
- Kl. 125 b, Nr. 240083. Auf beiden Seiten mit Beschriftung versehbare Plombe. (Löschung infolge Verzichts vom 25. März 1946.)
- Kl. 125 c, Nr. 172902. Vorrichtung zum Transportieren und Anheben von fassförmigen Behältern.
- Kl. 126 a, Nr. 235686. Deichselbremse an Handwagen.
- Kl. 126 b, Nr. 173585. Kraftfahrzeug.
- Kl. 126 b, Nr. 228116. Vorrichtung zum Aufrechterhalten einer Vorspannung in Druckflüssigkeitsnetzen, insbesondere für hydraulische Bremsen.
- Kl. 126 b, Nr. 231383. Lastkraftfahrzeug zum Anheben und Befördern von sperrigen, schweren Gegenständen.

- Kl. 126 c, Nr. 218554. Felge aus mehreren Segmenten von ungeteiltem Querschnitt für Luftreifenräder.
- Kl. 126 d, Nr. 216094. Vorrichtung zum Anlegen der Schneeketten an Fahrzeugen.
- Kl. 126 d, Nr. 229340. Laufmantel für Fahrzeugreifen und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Cl. 126 f, n° 239311. Dispositif indicateur de direction de véhicule, tel qu'un cycle.
- Kl. 126 h, Nr. 185328. Nebenbremse, insbesondere für Fahrräder.
- Kl. 126 i, Nr. 213701. Freilaufsperrvorrichtung, insbesondere für Fahrradnaben.
- Kl. 127 b, Nr. 223194. Untersetzungsgetriebe.
- Kl. 127 d, Nr. 180852. Geleisefahrzeug mit mindestens einer als Drehgestell ausgebildeten, in einem Drehgestellhauptrahmen gelagerten Gruppe von zwei radial gelenkten Achsen.
- Kl. 127 d, Nr. 207159. Unmittelbar wirkender Flüssigkeitsstossdämpfer mit Ausgleichvorrichtung für Fahrzeuge, insbesondere Schienenfahrzeuge.
- Kl. 127 e, Nr. 172245. Eisenbahnfahrzeug.
- Kl. 127 f, Nr. 173604. Elektromagnetische Schienenbremse, insbesondere für Schnellbahnen.
- Kl. 127 f, Nr. 200232. Elektromagnetische Schienenbremse mit beweglichen Magnetsystemen.
- Kl. 127 h, Nr. 238783. Schneeräumschienenwagen.
- Kl. 127 i, Nr. 222683. Sicherungsordnung in Eisenbahnsicherungsanlagen von elektrisch betriebenen Bahnen.
- Kl. 127 i, Nr. 223465. Selbsttätiger Block in Wechselstrombahnanlagen.
- Kl. 127 i, Nr. 223466. Selbsttätiger Streckenblock bei Wechselstrombahnanlagen.
- Kl. 127 i, Nr. 229344. Blockeinrichtung mit Gleisstromkreisen in Bahnanlagen.
- Kl. 127 i, Nr. 229345. Blockeinrichtung in Eisenbahnanlagen mit mittels Wechselstrom betriebenen Gleisstromkreisen.
- Kl. 127 i, Nr. 229549. Blockeinrichtung in Eisenbahnanlagen.
- Kl. 127 i, Nr. 233075. Blockeinrichtung mit selbsttätigem Strecken- und Bahnhofsblok in Wechselstrombahnanlagen.
- Kl. 128 c, Nr. 227911. Antriebsanlage für Wasser- und Luftfahrzeuge.
- Kl. 129 c, Nr. 207164. Verstellpropeller.
- Cl. 129 c, n° 216581. Dispositif de raccordement de conduites pneumatiques et électriques.
- Kl. 129 c, Nr. 229121. Doppelwandiges Flugzeugfenster.
- Kl. 129 c, Nr. 233719. Verstell-Luftschraube mit Ausgleichsgewichten.
- (167 Zusatzpatente — 167 brevets additionnels — 167 brevetti addizionali)
- Kl. 9 a, Nr. 191132 (186495). Wasserpumpen.
- Kl. 21 a, Nr. 234028 (216390). Schermaschine mit vorgeschalteter Messtrommel.
- Kl. 24 a, Nr. 189791 (185917). Verfahren zur Erhöhung der Netzfähigkeit von Mercersierlaugen.
- Kl. 36 n, Nr. 213836 (210595). Verfahren zur Herstellung von Bleidioxid.
- Kl. 36 o, Nr. 176810/11 (171715). Verfahren zur Darstellung eines Anthrachinonderivates.
- Kl. 36 o, Nr. 211773 (210338). Verfahren zur Herstellung von 2,5-Dichlor-4-nitrophenyl-1-trifluormethylsulfon.
- Kl. 36 o, Nr. 211774 (210338). Verfahren zur Herstellung von 4-Methyl-2-nitrophenyl-1-trifluormethylsulfon.
- Kl. 36 o, Nr. 211775 (210338). Verfahren zur Herstellung von 5-Methyl-4-nitro-2-chlorphenyl-1-trifluormethylsulfon.
- Kl. 36 o, Nr. 211776 (210338). Verfahren zur Herstellung von 2-Methyl-4-nitro-5-chlorphenyl-1-trifluormethylsulfon.
- Kl. 36 o, Nr. 211777 (210338). Verfahren zur Herstellung von 2-Methyl-4-chlor-6-nitrophenyl-1-trifluormethylsulfon.
- Kl. 36 o, Nr. 215814 (210427). Verfahren zur Herstellung von Testosteron.
- Kl. 36 o, Nr. 215815/17 (210427). Verfahren zur Herstellung von Dihydrotestosteron.
- Kl. 36 o, Nr. 222447/48 (213904). Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 o, Nr. 223884 (208535). Verfahren zur Darstellung eines Mittels zur Verbesserung der Echtheiten direkt gefärbter Zellulosefasern.
- Kl. 36 o, Nr. 224117 (215655). Verfahren zur Herstellung von Pentachlorbutadien.
- Kl. 36 o, Nr. 226397/8 (224641). Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
- Kl. 36 o, Nr. 230018 (223299). Verfahren zur Herstellung von Oestradiol.
- Kl. 36 o, Nr. 230019 (223299). Verfahren zur Herstellung von Oestron.
- Kl. 36 o, Nr. 231179 (223299). Verfahren zur Herstellung eines oestrogen wirksamen Produktes.
- Kl. 36 o, Nr. 231180/81 (223299). Verfahren zur Herstellung eines Gemisches oestrogen wirksamer Stoffe.
- Kl. 36 o, Nr. 232274 (223299). Verfahren zur Herstellung einer Verbindung der Zyklopentanopolhydropyrananthrenreihe.
- Kl. 36 o, Nr. 232275, 232487, 232821 (223299). Verfahren zur Herstellung von Oestradiol.
- Kl. 36 o, Nr. 233080 (223299). Verfahren zur Herstellung von Oestradiol-Monopropionat-(17).
- Kl. 36 p, Nr. 169924/37, 170309, 170679/80, 175537/38 (164836). Verfahren zur Darstellung eines Oxynaphthtriazols.
- Kl. 36 p, Nr. 175519/36, 176211 (164836). Verfahren zur Herstellung eines Oxynaphthtriazols.
- Kl. 36 p, Nr. 176214/15 (171715). Verfahren zur Darstellung eines Anthrachinonderivates.
- Kl. 36 p, Nr. 178943, 188500/03 (164836). Verfahren zur Darstellung eines Naphthotriazols.
- Kl. 36 p, Nr. 201688 (197277). Verfahren zur Herstellung von 1-Aethyl-3-oxyäthylthiazol.
- Kl. 36 p, Nr. 201689/94 (197277). Verfahren zur Herstellung von 4-Methyl-5-azetoxy-äthylthiazol.
- Kl. 36 q, Nr. 174883/86 (170087). Verfahren zur Darstellung einer Oxykarbonsäure.
- Kl. 36 q, Nr. 210988/89 (208535). Verfahren zur Darstellung eines Mittels zur Verbesserung der Echtheiten direkt gefärbter Zellulosefasern.
- Kl. 37 a, Nr. 174528/31 (169703). Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 174532/35, 182593, 186147/48 (170149). Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 198884, 203023 (166220). Verfahren zur Herstellung eines Tetrakisazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 200525/28 (195654). Verfahren zur Herstellung eines sauren Wollazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 212569/70 (209165). Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen Azofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 213002/03 (210601). Verfahren zur Herstellung eines substantiven Trisazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 217943/44 (214173). Verfahren zur Herstellung eines substantiven Trisazofarbstoffes.
- Kl. 37 a, Nr. 220419/21 (217212). Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes.
- Kl. 37 b, Nr. 166101, 175245/52, 182607 (163898). Verfahren zur Darstellung eines sauren Wollfarbstoffes der Anthrachinonreihe.
- Kl. 37 b, Nr. 199107 (197285). Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes der Anthrachinonreihe.
- Kl. 37 b, Nr. 176813/16 (171715). Verfahren zur Darstellung eines Anthrachinonderivates.
- Kl. 37 c, Nr. 211053/54 (209346). Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen Oxazinfarbstoffes.
- Kl. 37 d, Nr. 220661/65, 234039/40, 236695/96 (217769). Verfahren zur Herstellung eines Schwefelfarbstoffes.
- Kl. 37 e, Nr. 182614/15 (178550). Verfahren zur Herstellung eines Farbstoffes.
- Kl. 37 e, Nr. 211602/03 (208955). Verfahren zur Herstellung eines Gemisches von Phthalozyaninfarbstoffen.
- Kl. 41, Nr. 214338, 215081 (210613). Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
- Kl. 44 b, Nr. 229363 (226698). Verfahren und Gerät zum Spritzen von Metallen und deren Legierungen in Drahtform.
- Kl. 54 b, Nr. 197775 (194783). Kabelbindung mit Strammer für Skier.
- Kl. 54 f, Nr. 210541 (205569). Spielzeug mit einem Werk mit einstellbarer Ablaufgeschwindigkeit.
- Kl. 75 b, Nr. 198900 (196712). Stahl-Legierung, die hohe Zunderbeständigkeit aufweist.
- Kl. 76, Nr. 219056 (201685). Schmuckstück.
- Kl. 79 d, Nr. 237318 (231744). Verfahren zur Herstellung von Werkstücken mit in Längsrichtung veränderlichem Querschnitt auf Strangpressen.
- Kl. 88, Nr. 209584 (185218). Senkrecht stehender, als Rieseltrockner ausgebildeter Vakuumtrockner.
- Kl. 96 g, Nr. 186179 (166884). Reibungsgetriebe zum stufenlosen Ändern der Drehzahl der angetriebenen Welle.
- Kl. 108 f, Nr. 178126 (168834). Verfahren zur Gewinnung von Krypton und Xenon bei der Luftzerlegung durch Tiefkühlung.
- Kl. 112, Nr. 227304 (224050). Kontaktgerät für Stromumformung.
- Kl. 112, Nr. 233363 (226558). Verfahren zur Herstellung von Elektronenröhren, bei denen ein in seiner Geschwindigkeit modulierter Elektronenstrahl zur Erregung von Hohlraumresonatoren dient.
- Kl. 114 a, Nr. 169255 (158378). Einrichtung zur Befestigung von Leuchtgläsern an Decken.
- Kl. 116 h, Nr. 222490 (218763). Verfahren zur Herstellung von 3-Azetoxy-bisnorcholanyl-azetoxymethylketon.
- Kl. 116 h, Nr. 222491 (218763). Verfahren zur Herstellung von 3-Azetoxy-ternorcholanyl-azetoxymethylketon.
- Kl. 116 h, Nr. 231668 (227457). Verfahren zur Herstellung von 6-Methoxy-1-oxy-2-N-(2',4'-dimethyl-piperidyl)-1,2,3,4-tetrahydronaphthalin.
- Kl. 116 h, Nr. 232311 (223161). Verfahren zur Herstellung von 1-Phenoxy-3-tetrahydro-p-oxazinyl-N-äthoxypropanol.
- Kl. 120 f, Nr. 198622 (183077). Radio-Empfänger.

Kl. 123 b, Nr. 176542	(164062). Behälter für Reisenecessaires oder ähnliche Gegenstände.
Kl. 126 b, Nr. 204467	(173585). Kraftfahrzeug.
Kl. 127 d, Nr. 184548	(180852). Geleisefahrzeug.

Verzeichnis der am 1. April 1946 veröffentlichten 182 Patentschriften

Liste des 182 exposés d'invention publiés le 1^{er} avril 1946

Lista dei 182 esposti d'invenzione pubblicati il 1° aprile 1946

237041	240038	240103	240192	240241	240283	240325	240416
238230	240043	240105	240193	240242	240285	240326	240417
239027	240047	240106	240196	240246	240286	240327	240422
239044	240048	240107	240197	240247	240287	240330	240423
239367	240051	240110	240198	240248	240289	240331	240424
239850	240052	240112	240200	240250	240292	240332	240425
239855	240053	240113	240201	240251	240295	240333	240429
239884	240055	240114	240202	240255	240297	240336	240432
239948	240056	240127	240205	240256	240300	240337	240433
239971	240057	240129	240206	240259	240302	240338	240434
239998	240058	240171	240208	240260	240303	240340	240436
239999	240061	240172	240209	240262	240305	240342	240437
240000	240063	240173	240210	240267	240306	240343	240450
240002	240064	240178	240211	240268	240308	240344	240451
240003	240067	240179	240212	240269	240310	240345	240467
240005	240075	240180	240219	240270	240311	240351	240477
240008	240077	240181	240220	240272	240312	240352	240478
240013	240091	240182	240231	240274	240313	240355	240482
240026	240095	240184	240232	240276	240314	240366	240490
240027	240097	240186	240233	240278	240316	240367	240560
240028	240100	240187	240234	240280	240319	240369	240607
240029	240101	240188	240239	240281	240322	240413	
240037	240102	240189	240240	240282	240323	240415	

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Info

Guthellung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Patente

Brevets remis en vigueur par suite de l'acceptation de demandes de réintégration

Brevetti rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Endtag der gesetzlichen Wiederherstellungsfrist Dernier jour du délai légal de rétablissement Ultimo giorno del termine legale di ristabilimento	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione
13 k	214373	5. März 1945	13. März 1946
14 c	211472	24. Dezember 1945	18. März 1946
19 c	175984	23. Januar 1946	18. März 1946
24 a	236565	28. August 1945	15. März 1946
30 b	193908	31. März 1942	16. Febr. 1946
36 o	236761	15. September 1945	15. März 1946
36 h	203420	15. Juni 1944	15. März 1946
38 e	237785	30. November 1945	15. März 1946
48 b	237407	30. Oktober 1945	15. März 1946
85 a	229906	12. November 1945	21. März 1946
104 c	213108	29. August 1945	20. März 1946
104 c	219483	11. Januar 1946	20. März 1946
104 c	219752	18. Januar 1946	20. März 1946
104 c	219753	18. Januar 1946	20. März 1946
104 c	221694	28. Januar 1946	20. März 1946
116 i	212289	10. September 1945	18. März 1946
116 i	217888	9. September 1945	18. März 1946
116 i	226350	23. Januar 1946	12. März 1946
118 a	210290	30. Dezember 1945	20. März 1946
126 b	181415	11. Oktober 1945	20. März 1946
126 b	197458	5. Januar 1946	20. März 1946
126 b	203202	20. November 1945	20. März 1946
126 b	212766	30. Juni 1945	20. März 1946
126 b	219550	13. Dezember 1945	20. März 1946
126 b	219551	13. Dezember 1945	20. März 1946
126 b	219555	11. Januar 1946	20. März 1946
126 b	219838	18. Januar 1946	20. März 1946
126 b	219839	18. Januar 1946	20. März 1946
126 b	220080	28. Januar 1946	20. März 1946
126 b	220081	28. Januar 1946	20. März 1946
126 b	220379	13. Dezember 1945	20. März 1946
126 b	220380	11. Januar 1946	20. März 1946
126 b	220381	28. Januar 1946	20. März 1946
126 b	221487	28. Januar 1946	20. März 1946
126 b	233072	17. November 1945	20. März 1946
126 b	234691	17. November 1945	20. März 1946
127 l	200511	25. April 1945	20. März 1946
127 l	200512	6. Juni 1945	19. März 1946
127 l	206083	25. Februar 1946	19. März 1946
127 l	212771	20. April 1945	20. März 1946
127 l	221499	15. Juni 1945	19. März 1946

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerisch-tschechoslowakische Wirtschaftsverhandlungen

In der Zeit vom 23. April bis 4. Mai 1946 haben in Prag zwischen einer schweizerischen und einer tschechoslowakischen Delegation Wirtschaftsverhandlungen stattgefunden. Diese bezweckten die Festlegung eines neuen für die Dauer von 6 Monaten vorgesehenen Warenaustausch-Programms zwischen den beiden Ländern. Die während der vorangegangenen Vertragsperiode erzielten Ergebnisse gestatteten dabei eine Erhöhung des gegenseitigen Warenverkehrs in Aussicht zu nehmen.

Gleichzeitig wurden in Prag auch noch verschiedene schon vorher in Bern vorbereitete Protokolle betreffend die Regelung gewisser Fragen finanzieller Natur unterzeichnet.

105. 7. 5. 46.

Relations commerciales entre la Suisse et la Tchécoslovaquie

Des pourparlers économiques ont eu lieu à Prague du 23 avril au 4 mai 1946 entre une délégation tchécoslovaque et une délégation suisse. Ces pourparlers avaient pour but la fixation d'un nouveau programme d'échanges de marchandises entre les deux pays pour une durée de 6 mois. Les résultats obtenus pendant la période précédente ont permis de prévoir une augmentation du volume des échanges réciproques.

En même temps ont été signés à Prague divers protocoles préparés auparavant à Berne et réglant différentes questions de caractère financier.

105. 7. 5. 46.

Relazioni commerciali tra la Svizzera e la Cecoslovacchia

Delle negoziazioni economiche hanno avuto luogo a Praga nei giorni dal 23 aprile al 4 maggio 1946 fra una delegazione cecoslovacca ed una delegazione svizzera. Queste negoziazioni miravano a stabilire un nuovo programma di scambi di merci fra i due paesi per una durata di 6 mesi. I risultati ottenuti durante il periodo precedente hanno permesso di prevedere un aumento del volume degli scambi reciproci.

In pari tempo sono stati firmati a Praga vari protocolli preparati in precedenza a Berna e che regolano varie questioni di carattere finanziario.

105. 7. 5. 46.

Verfügung Nr. 611 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch

(Vom 4. Mai 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 611 B/43, vom 30. September 1943, und teilweiser Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 636 A/43, vom 30. August 1943, verfügt für die nachstehenden Produkte folgende ab 6. Mai 1946 gültige Höchstpreise:

I. Trockenmilch

1. Vollmilchpulver 25% (Walzentrocknung)	Franken per Kilo
bei Lieferung von	
weniger als 10 kg unfrankiert ab Verladestation	3.59
10 bis 19 kg franko Empfangsstation	3.59
20 bis 99 kg franko Empfangsstation	3.49
100 kg und mehr franko Empfangsstation	3.27

2. Vollmilchpulver 25/26% (Sprühtrocknung)	
bei Lieferung von	
weniger als 10 kg unfrankiert ab Verladestation	3.84
10 bis 24 kg franko Empfangsstation	3.84
25 bis 499 kg franko Empfangsstation	3.69
500 kg und mehr franko Empfangsstation	3.59

3. Magermilchpulver (Preise unverändert)	Walzen- Trocknung	Sprüh- Trocknung
bei Lieferung franko Empfangsstation von	Fr.	Fr.
weniger als 10 kg	2.10	2.25
10 bis 49 kg	2.05	2.20
50 bis 499 kg	2.—	2.15
500 bis 999 kg	1.97	2.12
über 1000 kg	1.95	2.10

Die Preise verstehen sich netto.

Die Warenumsatzsteuer sowie die Gebinde können extra belastet werden.

II. Kondensmilch

A. Gezuckerte Kondensmilch	Detailverkaufspreis per Dose bzw. Tube (mit Vust.)
1. Grosspackungen	Fr.
4 Dosen/4,75 kg	45.50 (11.38 per Dose)
24 Dosen/1,2 kg	73.40 (3.06 per Dose)
24 Dosen/1 kg	62.55 (2.61 per Dose)
48 Dosen/400 g	54.60 (1.14 per Dose)
96 Dosen/200 g	58.70 (—62 per Dose)
2. Kleinpäckungen	Fr.
60 Dosen/75 g	17.40 (—29 per Dose)
12 Dosen/100 g	8.70 (—73 per Tube)
10 Dosen/175 g	10.10 (1.01 per Tube)

B. Ungezuckerte Kondensmilch	Detailverkaufspreis per Dose bzw. Tube (mit Vust.)
24 Dosen/1 kg	46.25 (1.93 per Dose)
48 Dosen/340 g	48.75 (1.02 per Dose)
96 Dosen/170 g	51.40 (—54 per Dose)

Die vorstehenden Preise verstehen sich sowohl für Weissblech- als auch für Aluminium Dosen.

III. Allgemeine Bestimmungen

1. Die Preise der Kleinpäckungen für Trockenmilch und Spezialitäten erfahren durch vorstehende Verfügung keine Veränderung. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, auf Antrag der Hersteller für diese spezielle Regelungen zu treffen.

2. Sofern auf den in der vorliegenden Verfügung erwähnten Produkten in der Vorkriegszeit Rabatte und dergleichen vergütet worden sind, müssen auf den vorgeschriebenen Detailhöchstpreisen diese Preisvergünstigungen in mindestens gleichem Umfang auch weiterhin gewährt werden.

3. Die Fabrikanten, Grosshändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, von ihren neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularschreiben im Zeitpunkt des Erscheinens der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux-Territet je zwei Exemplare zuzustellen.

4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund derselben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 747 A/45 betreffend Verbot überschüssiger Gewinne und Preissenkungspflicht, vom 21. März 1945, danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden. Insbesondere dürfen genehmigte Höchstpreise und Entgelte nur solange angewendet bzw. gefordert werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Bei eintretenden Kostensenkungen haben unaufgefordert entsprechende Preismässigkeiten zu erfolgen.

IV. Inkrafttreten

1. Diese Verfügung tritt am 6. Mai 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 636 A/43, vom 30. August 1943, soweit sie durch die vorliegende Verfügung abgeändert werden, und diejenige der Verfügung N. 611 B/43, vom 30. September 1943, vollständig aufgehoben.

2. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 611 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums du lait desséché et du lait condensé

(Du 4 mai 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 611 B/43, du 30 septembre 1943, et pour remplacer partiellement ses prescriptions n° 636 A/43, du 30 août 1943, prescrit:

A partir du 6 mai 1946, les produits ci-dessous peuvent être vendus aux prix maximums suivants:

I. Lait desséché

1° Lait entier desséché 25% (procédé Hatmaker)	fr. par kilo
pour la livraison de	
moins de 10 kg, en port dû, départ gare de chargement	3.59
10 à 19 kg, franco gare de destination	3.59
20 à 99 kg, franco gare de destination	3.49
100 kg et plus, franco gare de destination	3.27

2° Lait desséché 25/26% (procédé Spray)	fr. par kilo
pour la livraison de	
moins de 10 kg, en port dû, départ gare de chargement	3.84
10 à 24 kg, franco gare de destination	3.84
25 à 499 kg, franco gare de destination	3.69
500 kg et plus, franco gare de destination	3.59

3° Lait écrémé desséché (prix inchangés)	Hatmaker	Spray
pour la livraison franco gare de destination de	fr.	fr.
moins de 10 kg	2.10	2.25
10 à 49 kg	2.05	2.20
50 à 499 kg	2.—	2.15
500 à 999 kg	1.97	2.12
au-dessus de 1000 kg	1.95	2.10

Tous les prix s'entendent nets.

L'impôt sur le chiffre d'affaires et les récépissés peuvent être facturés séparément.

II. Lait condensé

A. Lait condensé sucré	Prix de vente aux revendeurs (IChA non compris)	Prix de détail par boîte ou tube (IChA compris)
1° Grands paquets	fr.	fr.
4 boîtes/4,75 kg	45.50 (11.38 par boîte)	—
24 boîtes/1,2 kg	73.40 (3.06 par boîte)	3.74
24 boîtes/1 kg	62.55 (2.61 par boîte)	3.16
48 boîtes/400 g	54.60 (1.14 par boîte)	1.37
96 boîtes/200 g	58.70 (—,62 par boîte)	—,75
2° Petits paquets		
60 boîtes/75 g	17.40 (—,29 par boîte)	—,36
12 tubes/100 g	8.70 (—,73 par tube)	—,90
10 tubes/175 g	10.10 (1.01 par tube)	1.25
3° Lait condensé non sucré		
24 boîtes/1 kg	46.25 (1.93 par boîte)	2.38
48 boîtes/340 g	48.75 (1.02 par boîte)	1.22
96 boîtes/170 g	51.40 (—,54 par boîte)	—,65

Ces prix sont valables aussi bien pour les boîtes en fer blanc qu'en aluminium.

III. Dispositions générales

1° Pour le lait desséché et les spécialités, les prix des petits emballages ne sont pas modifiés par les dispositions ci-dessus. L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve d'établir des réglementations spéciales pour ces articles, à la demande des fabricants.

2° En tant que des rabais ou ristournes ont été accordés avant la guerre sur les produits mentionnés dans ces prescriptions, les mêmes bonifications doivent être consenties sur les prix de détail maximums fixés.

3° Les fabricants, les grossistes et leurs organisations, etc., sont tenus d'envoyer sans retard leurs nouveaux prix-courants et les circulaires relatives aux prix, en deux exemplaires, à l'Office fédéral du contrôle des prix à Montreux-Territet.

4° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5° Demeurent réservées les dispositions des prescriptions n° 747 A/45, du 21 mars 1945, concernant l'interdiction de bénéfices excessifs et l'obligation d'abaisser les prix, selon lesquels il est interdit d'exiger ou d'accepter, pour aucune prestation, des prix ou contreprestations qui procureraient — compte tenu des prix de revient usuels — des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés

ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

IV. Entrée en vigueur

1° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 6 mai 1946. Simultanément, sont rapportées les dispositions des prescriptions n° 636 A/43, du 30 août 1943, en tant qu'elles sont modifiées par les présentes prescriptions et n° 611 B/43, du 30 septembre 1943, intégralement.

2° Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions restent soumis aux dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 611 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato

(Del 4 maggio 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 611 B/43, del 30 settembre 1943, a parziale sostituzione della sua prescrizione N. 636 A/43, del 30 agosto 1943, prescrive:

Per i prodotti in appresso fanno stato a contare dal 6 maggio 1946 i seguenti prezzi massimi:

I. Polvere di latte

1. Polvere di latte intero 25% (procedimento Hatmaker)	fr. per kilo
per consegne	
inferiori a 10 kg, in porto assegnato, partenza stazione di carico	3.59
da 10 a 19 kg, franco stazione destino	3.59
da 20 a 99 kg, franco stazione destino	3.49
di 100 kg e più, franco stazione destino	3.27

2. Polvere di latte intero 25/26% (procedimento Spray)	fr. per kilo
per consegne	
inferiori a 10 kg, in porto assegnato, partenza stazione di carico	3.84
da 10 a 24 kg, franco stazione destino	3.84
da 25 a 499 kg, franco stazione destino	3.69
di 500 kg e più, franco stazione destino	3.59

3. Polvere di latte magro (prezzi invariati)	procedimento
per consegne franco stazione destino	Hatmaker
inferiori a 10 kg	fr.
da 10 a 49 kg	2.10
da 50 a 499 kg	2.05
da 500 a 999 kg	2.—
superiori a 1000 kg	1.97
1 prezzi s'intendono netti.	1.95
	2.10

L'imposta sulla cifra d'affari nonchè gli imballaggi possono essere computati separatamente.

II. Latte condensato

A. Latte condensato zuccherato

1. Grandi imballaggi	Prezzi ai rivenditori (senza ICA)	Prezzi di vendita al minuto per scatola o tubo (ICA compresa)
	fr.	fr.
4 scatole a 4,75 kg	45.50 (11.38, la scatola)	—
24 scatole a 1,2 kg	73.40 (3.06, la scatola)	3.74
24 scatole a 1 kg	62.55 (2.61, la scatola)	3.16
48 scatole a 400 g	54.60 (1.14, la scatola)	1.37
96 scatole a 200 g	58.70 (—,62, la scatola)	—,75
2. Piccoli imballaggi		
60 scatole a 75 g	17.40 (—,29, la scatola)	—,36
12 tubi a 100 g	8.70 (—,73, il tubo)	—,90
10 tubi a 175 g	10.10 (1.01, il tubo)	1.25

B. Latte condensato non zuccherato

24 scatole a 1 kg	46.25 (1.93, la scatola)	2.38
48 scatole a 340 g	48.75 (1.02, la scatola)	1.22
96 scatole a 170 g	51.40 (—,54, la scatola)	—,65

I suddetti prezzi s'intendono tanto per le scatole di latte che per quelle di alluminio.

III. Disposizioni generali

1. I prezzi dei piccoli imballaggi per la polvere di latte e le specialità non vengono modificati dalla presente prescrizione. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di emanare disciplinamenti speciali per essi, dietro richiesta dei fabbricanti.

2. In quanto nel periodo d'anteguerra siano stati concessi sconti, abbuoni o simili sui prodotti indicati nella presente prescrizione, questi vanno ulteriormente accordati sui prezzi di dettaglio e almeno nella stessa misura.

3. I fabbricanti, i grossisti, le loro organizzazioni, ecc., hanno l'obbligo di trasmettere all'atto della pubblicazione due esemplari dei loro nuovi listini e rispettive circolari all'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Territet.

4. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. Restano riservate le disposizioni della prescrizione N. 747 A/45, del 21 marzo 1945, concernente il divieto di guadagni eccessivi e l'obbligo di ridurre i prezzi secondo le quali è vietato di esigere o accettare prezzi che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbero un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi massimi e i compensi autorizzati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

IV. Entrata in vigore

1. La presente prescrizione entra in vigore il 6 maggio 1946. Sono abrogate alla stessa data le disposizioni della prescrizione N. 636 A/43, del 30 agosto 1943, in quanto siano modificate dalla presente, e, integralmente, quelle della prescrizione N. 611 B/43, del 30 settembre 1943.

2. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Arrêté du Conseil fédéral sur la lutte contre le pou de San-José

(Du 30 avril 1946)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 12 de la loi du 22 décembre 1893 concernant l'amélioration de l'agriculture par la Confédération, arrête:

A. Mesures à la frontière

Article premier. Importation de fruits. ¹ Tout envoi de fruits frais à pépins ou à noyaux et de petits fruits frais des n°s 23, 24 et ex 39 b du tarif douanier (appelés ci-après « fruits ») doit être accompagné d'un certificat phytopathologique officiel du pays d'origine (appelé ci-après « certificat ») attestant que la marchandise est exempte de poux de San-José (*Quadraspidiotus* = *Aspidiotus perniciosus* Comst.) et qu'elle provient d'une culture non contaminée.

² Selon les circonstances, la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique peut renoncer à exiger le certificat phytopathologique de tel pays et pour les catégories de fruits qu'elle désignera.

Art. 2. Importation de plantes. ¹ Tout envoi de végétaux ou de parties de végétaux vivants ligneux (arbres, arbustes, plants, boutures, greffons, marcottes, etc.), fruitiers, ornementaux ou forestiers des n°s 208, 209, 210 et 220 du tarif douanier, conifères exclus (appelés ci-après « plantes ») doit être accompagné d'un certificat phytopathologique officiel du pays d'origine attestant que la marchandise est exempte de poux de San-José, qu'elle provient d'une plantation non contaminée et que, jusqu'au moment de l'expédition, le parasite n'est pas apparu sur les terrains de culture et n'a pas été constaté dans un rayon de 20 km. Au besoin, la Division de l'agriculture pourra rendre cette disposition plus sévère.

² La Division de l'agriculture peut exiger des importateurs et pépiniéristes qu'ils tiennent à la disposition des agents chargés de la lutte contre le pou de San-José un contrôle d'achat et de vente des plantes importées.

Art. 3. Certificat phytopathologique. ¹ Sont considérés comme certificats les déclarations d'un service phytosanitaire officiel ou celles de l'autorité communale du lieu d'origine de la marchandise, à la condition qu'elles soient confirmées par le dit service. Le certificat peut être collectif pour les envois provenant de plusieurs cultivateurs de la même commune.

² Le certificat doit être libellé en français, en allemand ou en italien, ou traduit dans l'une de ces langues.

Art. 4. Bureaux ouverts à l'importation. D'entente avec la Direction générale des douanes, la Division de l'agriculture désignera les bureaux de douane ouverts aux importations de fruits et de plantes.

Art. 5. Trafic de frontière. La Division de l'agriculture est autorisée, d'entente avec la Direction générale des douanes, à appliquer les présentes dispositions aux marchandises importées dans le trafic rural et le petit trafic de frontière.

Art. 6. Contrôle des importations. ¹ La Division de l'agriculture désigne, pour chaque bureau de douane ouvert à l'importation, les agents chargés du contrôle phytosanitaire (appelés ci-après « contrôleurs »). Elle fixe leurs fonctions dans un cahier des charges. Les contrôleurs sont indemnisés par la Division de l'agriculture.

² Le contrôle établit si les envois visés aux articles 1 et 2 sont exempts de poux de San-José.

³ Chaque contrôle fait l'objet d'un rapport du contrôleur.

Art. 7. Désinfection des envois. ¹ Sont admis à l'importation sans désinfection:

- Les envois de fruits indemnes de poux de San-José, provenant de régions non contaminées;
- Certaines plantes désignées par la Division de l'agriculture, indemnes de poux de San-José et provenant de régions non contaminées.

² Sont admis après désinfection: Tous les envois de plantes visés à l'article 2, sauf ceux qui sont mentionnés sous lettre b.

³ Les envois de fruits et de plantes infectés sont refoulés. Sur décision de la Division de l'agriculture, le fruit infecté peut être exceptionnellement importé après désinfection en tant que l'utilisation prévue écarte tout danger d'infection.

⁴ Seule l'entreprise autorisée par la Division de l'agriculture peut être chargée, par l'importateur, de désinfecter les envois.

⁵ La désinfection est placée sous la surveillance des contrôleurs.

Art. 8. Transit. ¹ Le certificat n'est pas exigé pour les envois de fruits et de plantes en transit direct. Ces envois ne sont ni visités ni désinfectés.

² Les envois en transit indirect, qui restent entreposés en Suisse, sont soumis aux dispositions du présent arrêté.

Art. 9. Responsabilité des importateurs. ¹ Les importateurs doivent, lors de leurs achats, prendre les précautions indispensables pour que les fruits et les plantes importés proviennent de régions non contaminées.

² Seront séquestrés, utilisés ou détruits sur décision de la Division de l'agriculture les envois qui, à l'intérieur du pays, se révéleraient infectés malgré les contrôles et la désinfection à la frontière. Si l'importateur est responsable, il ne peut prétendre qu'au produit de l'utilisation de la marchandise. Dans les autres cas, le fonds du pou de San-José peut être mis à contribution dans une mesure qui dépend des circonstances sans que l'indemnité dépasse la différence entre la valeur de la marchandise à la frontière, dédouanée, et le produit de la vente de la dite marchandise.

Art. 10. Aide aux contrôleurs. Le déchargement de la marchandise pour la visite, l'ouverture et le réemballage des colis, le rechargement, ainsi que l'aide à prêter au contrôleur dans les opérations de visite, incombent au conducteur de la marchandise.

B. Mesures à l'intérieur du pays

Art. 11. Lutte obligatoire. ¹ La lutte contre le pou de San-José est obligatoire sur tout le territoire de la Confédération.

² Chaque canton désigne un office chargé de prendre les mesures de lutte contre le pou de San-José, d'empêcher sa propagation et d'éteindre les foyers d'infection.

³ Les cantons assurent l'exécution des mesures ordonnées par la Division de l'agriculture ou ses organes.

Art. 12. Déclaration obligatoire. ¹ Quiconque découvre le pou de San-José ou constate un cas suspect est tenu de le signaler immédiatement à l'office désigné par le canton.

² L'office cantonal annonce sans délai la découverte à la station fédérale arboricole de son rayon.

Art. 13. Contrôle des cultures. ¹ Sur décision de la Division de l'agriculture, le canton fait une inspection annuelle des pépinières fruitières et la prospection périodique des cultures fruitières dans les zones les plus menacées. S'il le faut, la Division de l'agriculture prend les dispositions nécessaires, aux frais du canton.

² Les stations fédérales arboricoles organisent des cours d'instruction pour les chefs des offices cantonaux et leurs collaborateurs.

Art. 14. Droit de contrôle. ¹ Les agents de la Confédération et des cantons chargés de la lutte contre le pou de San-José ont, en tout temps, libre accès dans les pépinières, les plantations fruitières et les entrepôts de fruits et de plantes.

² Chacun est tenu de se conformer à leurs instructions et de leur fournir tous les renseignements nécessaires.

C. Finances

Art. 15. Indemnités. ¹ Si les ressources mises à disposition selon l'article 17 le permettent, la Confédération rembourse aux cantons une partie appropriée de leurs dépenses résultant de l'exécution des mesures ordonnées.

² Si les ressources prévues à l'article 17 le permettent, la Division de l'agriculture peut, sous réserve d'une participation cantonale appropriée:

- Réduire le prix de vente des produits destinés aux traitements obligatoires contre le pou de San-José;
- Accorder un subside de 20% au maximum (de 40% au maximum en montagne) destiné à faciliter l'acquisition d'appareils pour la lutte contre le pou de San-José.

Art. 16. Indemnités aux particuliers. La Division de l'agriculture est autorisée à prélever sur le fonds mentionné à l'article 17 des indemnités équitables pour la destruction des cultures et l'utilisation de fruits indigènes infectés.

Art. 17. Taxes et fonds de lutte. ¹ En vue de couvrir les dépenses occasionnées par la lutte contre le pou de San-José, il est perçu une taxe de 50 ct. au maximum par 100 kg, poids brut, sur toutes les importations de fruits et de plantes. Le Département de l'économie publique est autorisé à abaisser cette taxe jusqu'à 20 ct.

² Au surplus, l'importateur doit supporter les frais de visite pour tous les envois de fruits et de plantes, ainsi que, le cas échéant, les frais d'une désinfection. Les tarifs seront établis par la Division de l'agriculture.

³ Les bureaux de douane perçoivent les taxes et indemnités pour le contrôle de la marchandise.

⁴ Les excédents de recettes serviront à créer un fonds de lutte contre le pou de San-José, qui sera géré par la Division de l'agriculture. Le Département de l'économie publique est autorisé à employer exceptionnellement ce fonds pour soutenir d'autres mesures d'intérêt général prises en vue de protéger les vergers contre les parasites et maladies, ou à réduire la taxe.

D. Dispositions pénales et d'exécution

Art. 18. Dispositions pénales. ¹ Les contraventions au présent arrêté ainsi qu'aux dispositions d'exécution et décisions d'espèce prises par les autorités fédérales ou cantonales sont réprimées d'une amende de mille francs au plus.

² Les poursuites pénales relèvent du canton.

Art. 19. Entrée en vigueur et exécution. ¹ Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mai 1946. Il abroge l'arrêté du Conseil fédéral du 6 juillet 1940/28 décembre 1945 sur l'importation des fruits frais, d'arbres, d'arbrisseaux, de plantes vivantes et de parties de plantes.

² La Division de l'agriculture et la Direction générale des douanes sont chargées de l'exécution. Les cantons et les organismes intéressés sont tenus de collaborer.

Berne, le 30 avril 1946.

Au nom du Conseil fédéral suisse,

le président de la Confédération: Kobeit;

le vice-chancelier: Ch. Oser.

Instructions n° 1

de la Division de l'agriculture sur la lutte contre le pou de San-José

(*Quadraspidiotus* = *Aspidiotus perniciosus* Comst.)

(Du 30 avril 1946)

La Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 30 avril 1946 sur la lutte contre le pou de San-José, arrête les instructions suivantes:

A. Mesures à la frontière

Article premier. Importations de fruits. Sont visités à la frontière et doivent être accompagnés d'un certificat phytopathologique les envois de fruits ci-après (appelés par la suite: fruits): pommes, poires, coings, nèfles, kakis, prunes, cerises, pêches, brugnon, abricots, amandes vertes, raisins de mars, cassis, groseilles, fraises et mûres.

Art. 2. Importations de plantes. Les importations de plantes visées à l'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 avril 1946 doivent être accompagnées d'un certificat et visitées à la frontière.

Art. 3. Certificat phytopathologique. ¹ Le certificat officiel selon modèles I et II annexés aux présentes instructions doit contenir les indications suivantes:

- nom et domicile de l'expéditeur;
- pour les plantes: lieu de plantation ainsi que nom et domicile du cultivateur;

- c) spécification exacte de la marchandise (espèce, variété), éventuellement numéro du wagon ou de l'emballage de manière à pouvoir en établir l'identité;
- d) adresse du destinataire et gare frontière;
- e) déclaration attestant l'absence de poux de San-José;
- f) pour les plantes: déclaration certifiant la provenance d'une plantation non contaminée et que jusqu'au moment de l'expédition aucun foyer du parasite n'a été découvert dans un rayon de 20 km alentour des cultures;
- g) lieu et date de l'établissement du permis avec sceau et signature de l'autorité qui l'a délivré;
- h) visa du service officiel phytopathologique qui confirme l'exactitude des indications en y apposant son sceau et sa signature.

² Si le certificat se révélait sans valeur, les envois de la région incriminée pourront être considérés contaminés et refoulés.

Art. 4. Contrôle à la frontière. ¹ Le contrôle phytosanitaire à la frontière porte sur une quantité représentant au minimum le 5% de la marchandise; il est exécuté par le contrôleur conformément au cahier des charges.

² Les envois infestés ou non accompagnés de certificats ou encore ceux qui vraisemblablement ne supporteraient pas la désinfection seront refoulés.

³ Exceptionnellement et sur demande de l'importateur, les envois de fruits infestés ou non accompagnés du certificat pourront être admis à l'importation par le contrôleur, à la condition expresse que la marchandise soit désinfectée et utilisée industriellement. Les pertes éventuelles sont à la charge de l'importateur.

⁴ Les plantes indemnes de poux de San-José et provenant de régions officiellement reconnues non parasitées sont admises à l'importation ainsi qu'il suit:

- a) sans désinfection, les plantes peu sujettes au pou de San-José (voir annexe III);
- b) après désinfection, les plantes non désignées sous littéra a (voir annexe IV).

⁵ En cas de doute, le contrôleur fait appel à la station fédérale arboricole de son rayon.

⁶ Les stations fédérales arboricoles ont la haute surveillance sur les opérations de contrôle et de désinfection à la frontière.

Art. 5. Contrôle des transactions de plantes importées. Le destinataire d'envois de plantes est tenu de conserver pendant dix ans à disposition des agents chargés de la lutte contre le pou de San-José le double du certificat ainsi que les doubles des factures établies pour la marchandise vendue.

Art. 6. Trafic ferroviaire. ¹ Sont ouverts aux importations par voie ferrée des envois non assujettis à la désinfection, les bureaux de douane des gares et de l'intérieur de: Albsrieden (port franc), Bâle, Berne, Brigue, Buchs, Campocologno, Chiasso, Genève, Lausanne-entrepôt, Neuchâtel, Ste-Marguerite, Vallorbe et Zurich.

² Sont ouverts aux importations par voie ferrée des envois assujettis à la désinfection, les bureaux de douanes des gares de Bâle, Brigue, Buchs, Chiasso et Genève.

Art. 7. Trafic routier et aérien. ¹ Sont ouverts aux importations par route et la voie aérienne des envois non assujettis à la désinfection, les bureaux de douane de Bâle-Freiburgerstrasse, Bâle-Grenzacherstrasse, Bâle-Lysbühl, Bâle-Riehen, Campocologno, Castasegna, Chiasso-strada, Cointrin, Le Col-des-Roches, Dübendorf, Gandria, Gondo, Kreuzlingen, Martinsbruck, Moillesulaz, Münster (Münster), Perly, Saconnex, Stabio-confine, Ste-Marguerite, Vallorbe-route, Verrières-route.

² En principe, sont interdites les importations par la route et par la voie aérienne de fruits et de plantes assujetties à la désinfection. La Division de l'agriculture autorisera sous son contrôle, à titre exceptionnel, le transit d'envois à désinfecter sur un bureau de douane mentionné au deuxième alinéa de l'article 6. Les frais supplémentaires résultant de cette autorisation sont à la charge de l'importateur.

Art. 8. Trafic par bateau. Les importations par bateaux ne sont autorisées par le port de Bâle que s'il s'agit d'envois non assujettis à la désinfection.

Art. 9. Trafic postal et voyageur. ¹ Peuvent être importés sans certificat ni visite les fruits emportés par les voyageurs comme provisions de voyage et les envois postaux de fruits.

² Les plantes importées par la poste ou dans le trafic voyageur sont dédouanées puis expédiées à la station fédérale arboricole du rayon qui procédera à la désinfection avant de les envoyer au destinataire. Les taxes mentionnées à l'article 12 sont perçues par le bureau de douane.

Art. 10. Trafic frontière. ¹ Aussi longtemps que les régions étrangères limitrophes sont indemnes de poux de San-José dans un rayon de 20 km, le trafic rural n'est pas affecté par les présentes dispositions; dans le cadre du petit trafic de frontière, seules les importations de plantes sont soumises aux présentes dispositions.

² Dans l'ensemble du canton du Tessin, le trafic rural et le petit trafic de frontière des fruits et des plantes sont subordonnés aux présentes dispositions.

Art. 11. Désinfection. ¹ Les importations soumises à la désinfection sont admises aussi longtemps que la température extérieure ne descend pas pendant la nuit au-dessous de 10°C. Pendant la saison froide, les bureaux de douane mentionnés au 2^{me} alinéa de l'article 6 mettent des cellules chauffables à disposition.

² Pour chaque désinfection, le concessionnaire établit un rapport à l'intention du contrôleur.

³ Les contrôleurs surveillent la désinfection et ne libèrent les envois qu'une fois les formalités phytosanitaires accomplies.

Art. 12. Frais. ¹ Afin de couvrir les frais de visite, le bureau de douane percevra, pour le compte de la Division de l'agriculture, fr. 1 par 100 kg, mais au moins fr. 2 par envoi; au maximum fr. 50 par wagon.

² Les envois refoulés paient la taxe pleine.

³ Pour couvrir les frais de désinfection, les concessionnaires sont autorisés à facturer au maximum:

par wagon	fr. 130.—
par tonne brute	fr. 25.—
par quintal métrique brut	fr. 5.—
par kilo brut	fr. —.10

⁴ Le conducteur de la marchandise doit en outre supporter:

- a) les frais de chauffage lorsque, par suite de basse température, les envois doivent être réchauffés avant la désinfection;
- b) les frais de manutention pour la mise en cellule d'envois.

B. Mesures à l'intérieur du pays

Art. 13. Obligations des cantons. ¹ Le chef de l'office cantonal de lutte contre le pou de San-José est responsable des préparatifs et des mesures à prendre pour empêcher l'apparition et la propagation du parasite, le combattre et éteindre les foyers d'infection. Les dispositions prises doivent être conformes aux instructions spéciales édictées par la Division de l'agriculture.

² L'office cantonal pourvoira à l'exécution des mesures de lutte aux frais des communes ou des particuliers qui n'observeraient pas les mesures ordonnées.

Art. 14. Contrôle des cultures. ¹ Les stations fédérales arboricoles organisent des cours d'instruction à l'intention des chefs des offices cantonaux et de leurs collaborateurs. Ce personnel doit faire un contrôle périodique des pépinières et, sur demande de la station fédérale arboricole, inspecter les cultures fruitières des zones particulièrement menacées.

² Chaque inspection fait l'objet d'un rapport dont un double est adressé à la station fédérale arboricole du rayon.

C. Indemnités

Art. 15. Indemnités aux particuliers. Des indemnités selon l'article 15 de l'arrêté du Conseil fédéral ne peuvent être accordées dans les cas où l'apparition du pou de San-José et l'extension d'un foyer sont dus à l'observation des prescriptions sur la lutte contre le parasite. Les indemnités indûment perçues doivent être remboursées.

D. Dispositions d'exécution

Art. 16. Commission du pou de San-José. La Division de l'agriculture nomme une commission appelée à se prononcer sur les mesures à prendre contre le pou de San-José.

Art. 17. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} mai 1946. Elles abrogent toutes les instructions et circulaires précédemment émises par la Division de l'agriculture sur l'importation de fruits frais, d'arbres, d'arbrisseaux, de plantes vivantes et de parties de plantes (lutte contre le pou de San-José).

Berne, le 30 avril 1946.

Division de l'agriculture,
le directeur: Dr Feisst.

Annexes:

- I Certificat phytopathologique pour les fruits.
II Certificat phytopathologique pour les plantes.
III Liste des plantes admises sans désinfection.
IV Liste des plantes admises après désinfection.

Annexe I

CERTIFICAT PHYTOPATHOLOGIQUE

pour l'importation en Suisse de fruits frais à pépins ou à noyaux et de petits fruits frais

Expéditeur: Nom	Importateur: Nom	
Adresse	(en Suisse) Adresse	
Pays	Destinataire: Nom	
	(à remplir éventuellement par le conducteur de la marchandise lors du dédouanement)	
Provenance des fruits	Adresse	
(commune ou région administrative)	Gare de	
Emballage: Genre	Marque	Visa du service phytosanitaire suisse:
Nombre	Poids brut total	
Wagon n°	Bureau	Date
	Signature	
Spécification exacte de la marchandise		
Désignation en vrac de fruits	Nombre de	
	tonneaux caisses	caissettes harasses plateaux paniers saes
Total		

L'office soussigné atteste que l'envoi ci-dessus est exempt de poux de San-José et qu'il provient d'une culture non contaminée.

Ainsi fait en un seul exemplaire à le 19.. Cachet officiel Au nom de l'autorité communale: Lieu Date Signature

Le service phytopathologique officiel soussigné certifie l'exactitude des indications données d'autre part.

..... le 19.. Cachet officiel Lieu Date Signature

NB. Un certificat accompagnera chaque envoi de fruits (wagon ou convoi routier) et sera présenté au bureau de douane suisse.

Annexe II

CERTIFICAT PHYTOPATHOLOGIQUE

pour l'importation en Suisse de végétaux ou de parties de végétaux, vivants ligneux (arbres, arbustes, plants, boutures, greffons, marcottes, etc.), fruitiers, ornementaux ou forestiers, à l'exception des conifères

N.B. Pour les envois combinés, on exige un certificat de chaque commune intéressée à l'expédition.

Expéditeur: Nom	Importateur: Nom
Adresse	(en Suisse) Adresse
Pays	
Fournisseur: Nom	Destinataire: Nom
(pépiniériste)	(à remplir éventuellement par le
Adresse	conducteur de la
Commune	marchandise lors
Région administrative	Gare
	du dédouanement)

Emballage: Genre	Marque	Visa du service phytosanitaire suisse:
Nombre	Poids brut total	
Wagon n°	Bureau	Date
		Signature

Spécification exacte de la marchandise

Espèces et variétés	Porte-greffes	Hautes tiges	Demi-tiges	Basses tiges	Pyramides et buissons	Palmettes et espaces	Sujets greffés d'un an	Boutures, greffons, etc.	Autres formes	Nombre
Total										

L'office soussigné atteste que les plantes mentionnées ci-dessus proviennent d'une plantation non contaminée par le pou de San-José et que jusqu'au moment de l'expédition aucun foyer du parasite n'a été découvert dans un rayon de 20 km aux alentours des cultures.

Ainsi fait en double exemplaire à:

....., le 19.. Cachet officiel

Lieu Date Signature

Le service phytopathologique officiel soussigné certifie l'exactitude des indications données d'autre part.

....., le 19.. Cachet officiel

Lieu Date Signature

Un certificat en double exemplaire accompagnera chaque envoi de plantes (wagon ou convoi routier) et sera présenté au bureau de douane suisse.

Annexe III

Liste des plantes

qui, sous réserve qu'elles soient indemnes de poux de San-José et que, selon certificat officiel, elles proviennent d'une région non contaminée, peuvent être admises à l'importation sans désinfection.

(Du 30 avril 1946)

a) Plantes de vigne et bois porte-greffe américains.

Si les importations provenant de régions indemnes de poux de San-José ne suffisent pas à couvrir les besoins du pays, la Division de l'agriculture autorisera sur demande l'importation de bois porte-greffe américains de régions contaminées. Cependant, l'importation sera subordonnée à la désinfection.

b) Plantes ornementales:

Français	Allemand	Italien	Latin
Palmiers	Palmen	Palme	Palmae
Hortensias	Hortensien	Ortensie	Hydrangea hortensis
Rhododendrons	Rhododendron	Rhododendri	Rhododendron sp.
Azalées	Azaleen	Ericha	Azalea sp.
Bruyères	Heidekraut (Erika)	Ericha	Erica sp.
Laurier noble	Lorbeer	Alloro	Laurus nobilis

L'importation d'arbustes et arbrisseaux d'ornement à feuilles persistantes autres que ceux mentionnées dans la liste ci-dessus doit faire l'objet d'une autorisation de la Division de l'agriculture.

Annexe IV

Liste des plantes

qui, malgré qu'elles soient reconnues indemnes de poux de San-José lors du contrôle et qu'elles proviennent d'une région reconnue non contaminée, ne peuvent être admises à l'importation qu'après avoir subi la désinfection.

(Du 30 avril 1946)

a) Plantes de fruits à pépins, à noyaux et de petits fruits: tous les arbres, arbustes et plants fruitiers ainsi que toutes parties de ces plantes (porte-greffes, boutures, greffons, etc.).

b) Plantes forestiers et d'ornement: tous les arbres, arbustes et plantes à feuilles caduques, à l'exception des hortensias (Hydrangea) et des azalées.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Gold		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%		%	%	%	%	%
12. IV.	1½	1¼	1	11. IV. 1946	— 17/32	—	1¼	3/8
18. IV.	1½	1¼	1	17. IV. 1946	— 17/32	—	1¼	3/8
26. IV.	1½	1¼	1	25. IV. 1946	— 17/32	—	1¼	3/8
3. V.	1½	1¼	1	2. V. 1946	— 17/32	—	1¼	3/8

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2½%.

105. 7. 5. 46

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3 1/2—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

RUF

ORGANISATION

Erstmals in Halle 10

erwarten wir an der Muba Ihren Besuch. Sie sehen die in eigener Praxis geschaffenen Methoden und Hilfsmittel, wie auch deren schmiegsame Anpassung an individuellen Bedarf.

Daneben stehen Gerätschaften von der Sichtkarte bis zur Buchhaltungsmaschine sowie raffiniert vervollkommnete Ruf-Pulte zur Schau.

Unseren Kunden haben die „Merkblätter“ von Neuerungen berichtet; zu erläuternden Demonstrationen bietet die Muba beste Gelegenheit. Eine geräumige Kabine steht zu ungestörter Aussprache zur Verfügung.

Halle 10 befindet sich rechts des Haupteingangs.

RUF-Buchhaltung · Aktiengesellschaft
Löwenstrasse 19 ZÜRICH Tel. 25 76 80

Alpha AG., Nidau

Einladung zur achtzehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 21. Mai 1946, 16 Uhr, im Restaurant Seefeld in Biel

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht pro 1945.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Mai 1946 an im Bureau der Gesellschaft in Nidau zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten können bis und mit 20. Mai 1946 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. U 33

Nidau, den 6. Mai 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die heutige Generalversammlung hat pro 1945 folgende Dividende festgesetzt:

auf den Aktien: netto Fr. 14. 736 (brutto Fr. 21. 052),
auf den Genuss-Scheinen: netto Fr. 7. 368 (brutto Fr. 10. 526).

Die Einlösung der Coupons Nr. 47 der Aktien und Genuss-Scheine erfolgt, vom 8. Mai 1946 hinweg, bei:

Schweizerische Volksbank, Bern,
Kantonalbank, Bern,
Schweizerische Bankgesellschaft, Bern.

315

Bern, den 4. Mai 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Appenzeller Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Bahn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 24. Mai 1946, um 15 Uhr 45, ins Kasino nach Herisau eingeladen zwecks Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll vom 15. Juni 1945. — 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1945. — 3. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane. — 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. — 5. Wahl der Kontrollstelle. — 6. Krediterteilung an den Verwaltungsrat für die Anschaffung einer neuen Zugskomposition. — 7. Wünsche und Anträge der Aktionäre.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 15. Mai 1946 im Betriebsbureau in Herisau auf. Gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Nummernverzeichnis können ab gleichem Tage auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, vom Schweizerischen Bankverein in Basel, St. Gallen und Herisau oder vom Direktionsbureau bezogen werden.

Die Stimmrechtsausweise berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller Bahn. Am Versammlungstage selbst werden Karten nicht mehr ausgegeben.

G 77

Herisau, den 26. April 1946.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Bahn,
der Präsident: Hans Rueckstuhl.

Mitteilung an die Inhaber französischer Wertpapiere

Die Schweizerische Bankiervereinigung teilt mit:
Aus den Bestimmungen der französischen Behörden betreffend Durchführung des französisch-schweizerischen Finanzabkommens vom 16. November 1945 ergibt sich folgendes:

Die in Frankreich liegenden französischen Titel, die auf den Namen von als « résidents suisses » im Sinne der französischen Devisengesetzgebung geltenden natürlichen und juristischen Personen hinterlegt sind, müssen bis zum 30. Juni 1946 entweder in ein « dossier étranger suisse » oder in ein « dossier d'attente » übertragen werden. Auf « dossier étranger suisse » werden nur die mit einem « certificat de propriété suisse » versehenen Titel gelegt.

Die in der Schweiz liegenden Titel, die durch Vermittlung einer ermächtigten schweizerischen Bank nach Frankreich gesandt werden, können ebenfalls nur auf « dossier étranger suisse » übertragen werden, wenn ein « certificat de propriété suisse » geliefert wird.

Der Ertrag von Coupons und rückzahlbaren Titeln, die durch Vermittlung einer ermächtigten schweizerischen Bank nach Frankreich gesandt werden, wird — sofern die Coupons bzw. Titel mit einem « certificat de propriété suisse » versehen sind — zwecks Transferierung nach der Schweiz auf « compte étranger suisse » gutgeschrieben.

Die schweizerischen Banken, welche für die in ihrer Verwaltung befindlichen Titel alle notwendigen Vorkehrungen treffen, stehen gleichzeitig Personen, die französische Titel in privater Verwaltung in der Schweiz oder direkt bei französischen Banken liegen haben, zur Auskunftserteilung und gegebenenfalls zur Ausstellung von « certificats de propriété suisse » zur Verfügung. Entsprechende Anfragen sind an eine der Affidavitkonvention A der Schweizerischen Bankiervereinigung als Mitglied angeschlossene Bank zu richten.

Basel, den 2. Mai 1946.

Q 178

RADIO-SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag den 23. Mai 1946, vormittags 11 Uhr 30, im Konferenzzimmer der Generaldirektion der Schweizerischen Post- und Telegraphenverwaltung, Bern, Hauptpostgebäude (I. Stock)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Juni 1945.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für 1945.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind am Sitz unserer Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft erhältlich.

Bern, den 3. Mai 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Internationale

Siegbartbalken-Gesellschaft

Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag den 23. Mai 1946, nachmittags 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung sowie der Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung und Décharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind ab 9. Mai 1946 zur Einsicht für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom gleichen Tage an gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 20. Mai 1946 bezogen werden.

Luzern, den 7. Mai 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und schweizerische Kefir- und Yoghurt-Anstalt

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag den 21. Mai 1946, abends 5 Uhr, im Hotel St. Gotthard in Zürich

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1945. — 2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. — 3. Entlastung der Verwaltung. — 4. Wahlen.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Mai 1946 an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom gleichen Datum an bis zum 20. Mai 1946, abends 5 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft (Kasse) bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt. Z 304

Zürich, den 4. Mai 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Compagnie foncière de la Vuachère-Trabandan C SA.

Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 18 mai 1946, 10 heures 30, en l'étude des notaires H. & F. Zahnd, Rue du Lion d'Or 6 à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et rapport du contrôleur.
- 2° Lecture et approbation des comptes arrêtés au 31 décembre 1945.
- 3° Désignation d'un contrôleur.
- 4° Divers.

Le compte de PP., le bilan et les rapports du conseil d'administration et du contrôleur sont à la disposition des actionnaires à l'étude Zahnd.

L'assemblée ordinaire sera immédiatement suivie d'une assemblée générale extraordinaire.

ORDRE DU JOUR:

Ratification de la convention passée avec M. Piguet.

Lausanne, le 4 mars 1946.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Zürich, den 4. Mai 1946.

TODESANZEIGE

Heute ist unser verehrter Prinzipal

Herr

Otto Schürmann

Kaufmann

in seinem 61. Altersjahr nach einem Leben voll Arbeit und Güte unerwartet rasch entschlafen. Wir werden sein Andenken mit Dankbarkeit in hohen Ehren halten.

Schürmann & Co., Zürich.

Die Kremation findet Mittwoch den 8. Mai 1946, 11 Uhr, im Krematorium in Zürich statt.

Bern, den 6. Mai 1946.

TODESANZEIGE

Tief erschüttert erfüllen wir die traurige Pflicht, den unerwarteten Hinschied unseres verehrten Zentralpräsidenten

Herrn

Otto Schürmann

aus Zürich

anzuzeigen. Der liebe Verstorbene gehörte seit genau 20 Jahren unserem Zentralvorstand an, in welchem er seit 1935 als Vizepräsident und seit Juni 1944 als Zentralpräsident amtierte. Wir sind ihm für seine grosse Arbeit und Hingebung Dankbarkeit schuldig und werden seiner stets in treuer Erinnerung gedenken.

Schweizerischer Lederhändler-Verband
Bern

AVIS MORTUAIRE

Nous avons le pénible devoir de vous faire part du décès subit de notre fidèle et dévoué collaborateur, pendant plus de 30 ans

Monsieur

Walter Stengelé

employé

L'enterrement aura lieu à Delémont le jeudi 9 mai 1946, à 10 heures.

Domicile mortuaire Faubourg des Capucins 9.

Delémont, le 6 mai 1946.

Oscar Schmid SA., Delémont.

Le tirage au sort des titres servant à l'amortissement de l'emprunt 4%, Société du gaz du Valais central, 1937, aura lieu le:

17 mai 1946, à 14 heures,

aux bureaux de la Caisse d'épargne du Valais, à Sion.

S 19

Sion, le 4 mai 1946.

La représentante des obligataires:
CAISSE D'ÉPARGNE DU VALAIS,
Société mutuelle.

SERVICE DU GAZ SA., MOUTIER

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi 16 mai 1946, à 17 heures 30, dans la salle du Conseil municipal à Moutier

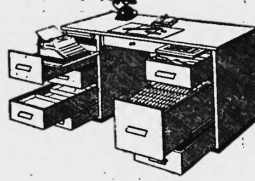
TRACTANDA:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Approbation des comptes et du bilan, rapport des commissaires-vérificateurs; décharge au conseil d'administration.
- 3° Nomination des vérificateurs et de leur suppléant.
- 4° Imprévu.

Moutier, le 2 mai 1946.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

PAPYRUS



Besuchen Sie uns
bitte an der **MUBA** in der neuen
HALLE 10 - STAND 3119
(Standtelefon 9 52 95)

Wir zeigen Ihnen moderne
Bureau-Einrichtungen
in Holz- und Stahmöbel

PAPYRUS BÜROMÖBEL

Freiestrasse 13 Telefon (061) 11866 Basel

Kaufmann, 49 Jahre alt, in noch ungekündigter, leitender Stellung in grösserem Fabrikationsbetrieb, mit grosser Erfahrung, sucht sich Umstände halber zu verändern. Reflektiert wird nur auf absolute, leitende

Vertrauensstellung

in Fabrikations- oder Handels-Unternehmen, mit guter Bezahlung. Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. U 29

Anfragen unter Chiffre Mc 22605 U an Publicitas Bern.

Registraturschrank

mit 3 oder 4 Schubladen aus Holz oder Stahl
zu kaufen gesucht.

Nur gute Occasion kommt in Betracht.

Offerten mit Angabe von Grösse und Verkaufspreis sind zu richten unter Chiffre OFA 6440 R an Orell-Füssli-Annoncen, Aarau. OFR 9

Wir sind Käufer jeder Quantitäten

Scheuertücher **Bodenlappen**
Abwäschtücher **Hirschleder**
Handtücher **Bürstenwaren aller Art**
Putztücher **Bodenpflegemittel usw.**

Offerten mit Muster und Engros-Preisen. Barzahlung. Postfach 1635, Lausanne 1. L 146

DIE PRIVATBUCHHALTUNG

bringt auch zu Hause die gewünschte Ordnung.

LANDOLTS Privatbuchhaltung mit Wertchriftenkontrolle ist ein Losblätter-System, das 6 Bücher in sich vereinigt. Fr. 24.—. Mueterblätter erleichtern das Einrichten der Buchhaltung. — Aue Preisliste 390 ersehen Sie Näheres.

LANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 60, Tel. 23 97 57

Ein idyllisches Plätzchen am Vierwaldstättersee
HOTEL STERNEN, WINKEL-NORW
Eigenes Strandbad, Fliess, Wasser, Pension ab Fr. 8.50.
Küche gut und reichlich. Prospekt durch Verkehrsbüros
und Besitzerin: FRAU WEBER, Telefon 2 67 81. Lz 68

Zu verkaufen

in der Gegend von Vevey

Renditen- und Herrschaftshaus, L 151

10 Räume (1 oder 2 Wohnungen). Grundfläche 7751 m². Unversiegbare Bach. Offerten unter Chiffre PX 30305 L an Publicitas Lausanne.



Bouillons Schlittler Norken
GEBR. SCHLITTLER
TEL 44150 NAFELS

Wetter & Co ZÜRICH 6
HOTZSTRASSE 23 / TELEFON 261737

Zu verkaufen:

schöner ovaler Sitzungstisch

in Eichenholz massiv, dunkelbraun, sehr stabil gebaut, Länge 2,5 m, samt acht dazu passenden Stühlen mit Lederüberzug, bequeme moderne Form, alles in neuwertigem Zustand. Anfragen an Postfach 609, Basel 2. Q 182

Packschnüre aus Naturfaser

und nicht teurer als Papier/Hanfgemisch-Schnüre.

Wir sind auch in der Lage, eine bessere Qualität aus Hanf/Flache zu offerieren. Verlangen Sie bemuesterte Offerte durch

ALFRED KUNZ & CO., ZÜRICH 2

Z 269 Tödiestraße 52 - Telefon 27 67 89

Günstig zu verkaufen:

Vervielfältigungsapparat
Marke Gestetner

in neuwertigem, tadellosem Zustand. Anfragen an Postfach 609, Basel 2. Q 181

Loterie de la Suisse romande

52^{me} tranche

Liste officielle de tirage du 4 mai 1946

Les 15 000 lots de fr.	10	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par le chiffre	8
Les 1500 lots de fr.	15	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	31
Les 1500 lots de fr.	20	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	02
Les 1500 lots de fr.	25	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	158 259 337 476 535 745 827 856 896 919
Les 1500 lots de fr.	30	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	078 081 200 245 287 358 432 449 608 859
Les 300 lots de fr.	50	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	0364 0554 1152 1707 2314 3330 4072 4218 4978 4988 5695 5133 6068 6196 6243 8136 8181 8680 8792 8839
Les 75 lots de fr.	100	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	0140 0639 2930 5871 8895
Les 15 lots de fr.	500	sont gagnés par les billets portant les numéros	330191 345637 346353 350940 353428 353704 361822 366088 371898 387364 404144 420068 424649 427648 430808
Les 10 lots de fr.	1000	sont gagnés par les billets portant les numéros	313038 313671 345795 347288 395522 399471 402759 411560 422009 445171
1 lot de fr. 5 000		est gagné par le billet portant le numéro	441534
1 lot de fr. 10 000		est gagné par le billet portant le numéro	402859
Le gros lot de fr. 50 000		est gagné par le billet portant le numéro	389288

Valeur totale des lots: fr. 390 000

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Cernier, le 4 mai 1946.

(signé) M^e Charles Wuthier, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots de n'importe quel montant sont payables par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Les lots de fr. 10 à fr. 1000 peuvent aussi être payés par la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale du Valais, à Sion, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de banque suisse, à Genève, et par leurs agences dans le canton.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud » est annulé et le montant du lot est acquis à la loterie.

Prochaine prescription. Les billets gagnants de la 49^{me} tranche, tirée le 15 décembre 1945, seront prescrits le 19 juin 1946.

Impôt. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1944, article 4, lettre c, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de fr. 50 et cinquièmes de billets plus de fr. 10. La somme totale gagnée par le billet ou le cinquième, cumulé compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

L 150

Einladung zur Anmeldung

an die

ZUSPA

Schweizerische Spezialausstellung

ELEKTRIZITÄT

22. August bis 3. September 1946

ZÜRICH

Z 303

Benützen Sie diese einmalige Werbebegelegenheit. Senden Sie Ihre Anmeldung sofort ein!

Anmeldeschluß: 15. Mai 1946

Auskunft für Interessenten:

Genossenschaft Zürcher Spezial-Ausstellungen,
Sekretariat Wallisellenstrasse 45, Zürich
Telephon 46 64 44 und 46 64 63

Warenumsatzsteuer (11. ergänzte Auflage)

Brochüre, enthaltend sämtliche noch gültigen im SHAB. erschienenen Erlasse. Preis 90 Rp. bei Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Aktiengesellschaft.

Einzelirma (gut organisierte und betriebs-technisch rationell ausgebaute kl. Möbelfabrik) beabsichtigt die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.
Erforderliches Kapital: Fr. 120 000. Interessenten wollen unter Angabe der Entgegennahme von Anteilscheinen Offerte einreichen unter Chiffre M 5891 GI an die Publicitas Glarus. GI 19